

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



"Rückenwind für den Berufseinstieg"

**Das praxisorientierte Angebot des Career Centers
der Humboldt-Universität zu Berlin**



Wintersemester 2017/18

Herausgeber: Humboldt-Universität zu Berlin
Die Präsidentin

Redaktion: Studienabteilung
Referat Beruf und Wissenschaft
Career Center
Postanschrift: Unter den Linden 6, 10099 Berlin
Sitz: Ziegelstr. 13c, 10117 Berlin
Tel. (030) 2093 1565

Internet: www.careercenter.hu-berlin.de

Redaktionsschluss: August 2017

Druck: Druckerei der Techniker Krankenkasse

Auflage: 1500 Exemplare

Foto: Heike Zappe | HU - Referat Öffentlichkeitsarbeit

Lageplan: Mark Winkelbrandt | CMS

Änderungen vorbehalten!

Liebe Studierende,

herzlich willkommen zum Wintersemester 2017/18 im Career Center!

Wir bieten Ihnen konkrete Unterstützung beim berufsorientierten Studium und beim Einstieg ins Berufsleben.

In unserem Qualifizierungsprogramm können Sie in zahlreichen praxisbezogenen Lehrveranstaltungen je 5 Leistungspunkte im ÜWP-Bereich (Bachelor- und Masterstudiengänge) erwerben. Mit Engagement, aber ohne Leistungsdruck (da unbenotet) erkunden Sie unter der Anleitung von erfahrenen Praktikern verschiedene Berufsfelder. Von Journalismus bis Projektmanagement ist vieles dabei, was Sie schon immer mal aus der Nähe kennenlernen wollten. Dazu dienen die zahlreichen Exkursionen und "learning journeys" in die Praxis, die Ihnen viele Kontakte zu potenziellen Arbeitgebern eröffnen. So mancher Praktikumsplatz hat sich daraus schon ergeben. Natürlich stehen Ihnen, wie immer, auch unsere Module zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen zur Verfügung.

In unserem Hochschul-Jobportal "Stellenticket" finden Sie zahlreiche qualifizierte Praktikumsstellen und Einstiegspositionen nach dem Studium. Auch wenn Sie noch ein Thema für Ihre Abschlussarbeit suchen, ist der Besuch der website lohnenswert.

Das Beratungsangebot des Career Centers unterstützt Sie bei Fragen zur beruflichen Orientierung und des Berufseinstiegs. In einem persönlichen Beratungsgespräch beschäftigen wir uns mit Ihren Potenzialen und Interessen sowie mit den sich daraus ergebenden Zielen. Dies bildet die Basis für Ihren persönlichen Berufseinstiegsplan. Individuelle Fragen zu Ihren schriftlichen Bewerbungsunterlagen können Sie in dem regelmäßig stattfindenden Bewerbungsunterlagencheck besprechen.

Vertiefungskurse zum Schwerpunkt Bewerbung und Berufseinstieg, auch in Kooperation mit unseren Partnern aus der Wirtschaft und der öffentlichen Verwaltung, runden unser Beratungsangebot ab.

Im Rahmen unserer CareerDay - Exkursionen haben Sie die Chance, sich Unternehmen bzw. Einrichtungen von "innen" anzusehen und von Vertreter_innen der jeweiligen Einrichtung vor Ort über Arbeitsfelder sowie Einstiegsmöglichkeiten etc. informiert zu werden, aber auch Kontakte zu knüpfen, wenn es darum geht, einen interessanten Praktikumsplatz zu bekommen. Exkursionen werden in jedem Sommersemester angeboten und mit dem CareerDay - Inhouse ergänzt, der zahlreiche Veranstaltungen rund ums Thema Praktikum und Berufseinstieg, sowohl im Sommersemester als auch im Wintersemester, bietet.

Ein erfolgreiches Wintersemester 2017/18 wünscht Ihnen

Rosmarie Schwartz-Jaroß
im Namen des Career Center Teams.

Inhaltsverzeichnis

Das Career Center der Humboldt-Universität zu Berlin	6
Beratung zu Berufsorientierung und Berufseinstieg	8
Das Qualifizierungsprogramm des Career Centers	9
Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten	10
Anmeldung und Zertifikate	10
Übersicht ÜWP-Module für Bachelor- und Masterstudierende	11
ÜWP-Module für Bachelorstudierende - Modulbeschreibungen	13
1. "Sozial- und Methodenkompetenz"	13
ÜWP-Modul "Verhandlungstraining"	13
ÜWP-Modul "Rhetorik und Kommunikation"	14
ÜWP-Modul "Gelungene Selbstpräsentation in Fachvortrag, Bewerbung und Diskussion"	15
ÜWP-Modul "kommunikATE" für Studentinnen	16
ÜWP-Modul "Konfliktmanagement – Konflikte erkennen, bewältigen und vorbeugend vermeiden"	17
ÜWP-Modul "Wirkungsvoll präsentieren – Mit Ausdruck Eindruck machen"	18
ÜWP-Modul "Grundlagen des professionellen Sprechens"	19
ÜWP-Modul "Kommunikation konkret – den Berufseinstieg meistern"	20
ÜWP-Modul "Öffentlich Sprechen - für potenzielle Berufsredner"	21
2. "Organisations- und Managementkompetenz"	22
ÜWP-Modul "Personalmanagement – Einblicke in die Praxis"	22
ÜWP-Modul "Kulturfinanzierung - Fundraising, Sponsoring, Kooperationen, Management"	23
ÜWP-Modul "Live-Kommunikation – Events erfolgreich konzipieren, kommunizieren, organisieren und durchführen"	24
ÜWP-Modul "Marketing, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit im Kulturbereich"	25
ÜWP-Modul "Grundlagen betriebswirtschaftlicher Praxis"	26
ÜWP-Modul "Start in die Selbständigkeit aus dem Studium heraus"	27
ÜWP-Modul "Crowdfunding – Von der eigenen (Projekt-)Idee zur passgenauen Crowdfundingkampagne"	28
3. "Informations- und Medienkompetenz"	29
ÜWP-Modul "Tabellenkalkulation mit MS Excel"	29
ÜWP-Modul "Einführung in die Datenbankverwaltung – Arbeiten mit MS Access"	30
ÜWP-Modul "Journalistisches Arbeiten"	31
ÜWP-Modul "Journalistisches Arbeiten im crossmedialen Feld"	32
ÜWP-Modul "Datenanalyse mit STATA – Erlernen und Anwenden"	33
ÜWP-Modul "Praktische Datenanalyse mit SPSS – Deskriptive Statistik"	34
ÜWP-Modul "Public Relations (PR) als Berufsfeld – Einführung in die strategische Presse- und Öffentlichkeitsarbeit"	35
ÜWP-Modul "Social Media Management in der Praxis"	36
4. "Berufliche Selbstkompetenz"	37
ÜWP-Modul "Die eigene berufliche Zukunft erfolgreich, zeiteffektiv und kreativ gestalten "	37
ÜWP-Modul "Die berufliche Laufbahn aktiv gestalten" für Geistes- und Sozialwissenschaftler_innen	38
ÜWP-Modul "women@work - Berufsstrategien für Studentinnen"	39

ÜWP-Module für Masterstudierende - Modulbeschreibungen	40
1. "Sozial- und Methodenkompetenz"	40
ÜWP-Modul "Authentische Selbstpräsentation - Sprache, Mimik, Gestik finden und vertiefen"	40
ÜWP-Modul "Grundlagen der Mediation – Wenn zwei sich streiten, vermittelt ein_e Dritte_r"	41
ÜWP-Modul "Verhandlungstraining"	42
ÜWP-Modul "Präsentation, Inszenierung und das Drama dahinter"	43
ÜWP-Modul "Team- und Führungskräfte-Training für Berufseinsteiger"	44
ÜWP-Modul "Interkulturelles Management – Führen in internationalen Teams"	45
2. "Organisations- und Managementkompetenz"	46
ÜWP-Modul "Pole Position - selbständig durchstarten in verborgene Perspektiven der Unternehmenskommunikation"	46
ÜWP-Modul "Theorie und Praxis von Management und Leadership in großen und kleinen Unternehmen"	47
ÜWP-Modul "Kulturmarketing und Berufsfelder in der Kultur- und Kreativwirtschaft – von angestellt bis selbständig"	48
ÜWP-Modul "Selbständig Drehbücher entwickeln – Grundlagen des Schreibens für Film und Fernsehen"	49
ÜWP-Modul "Unternehmensberatung – Einführung in das Berufsfeld"	50
ÜWP-Modul "Blockseminar: Lust auf Startup!"	51
3. "Informations- und Medienkompetenz"	52
ÜWP-Modul "Vom Schreiben einer Masterarbeit - Eigene Ideen wissenschaftlich umsetzen"	52
ÜWP-Modul "Theorie und Praxis der Wissenschaftskommunikation"	53
ÜWP-Modul "Mediengestaltung in Wissenschaft und Praxis - Konzeption und Erstellung eigener Printmedien"	54
ÜWP-Modul "Storytelling in Werbung, Journalismus und Politik – Zur Praxisrelevanz einer Darstellungstechnik"	55
ÜWP-Modul "Methoden des investigativen Journalismus"	56
ÜWP-Modul "Journalismus und Selbständigkeit: Alles selbst machen – und das ständig"	57
ÜWP-Modul "Humboldts Wagniswerkstätten – Kreativ- und Innovationsmethoden für die Berufswelt und Gründung"	58
4. "Berufliche Selbstkompetenz"	59
ÜWP-Modul "Erfolgreiche Laufbahngestaltung und Networking"	59
Kurse zur Berufseinstiegsplanung	60
CareerDay-Exkursionen in die Arbeitswelt	60
CareerDay- Inhouse	60
Jour fixe "Bewerbung"	66
Bewerbungsunterlagencheck	67
Vorbereitung auf Ihr Vorstellungsgespräch	68
Kurse zur Berufseinstiegsplanung in Kooperation mit der Krankenkasse "Die Techniker" und dem Büro für Berufsstrategie Hesse/Schrader	69
Assessment Center	69
Zeit- und Selbstmanagement	70

Das Career Center unterstützt Studierende und Absolvent_innen aller Fachrichtungen der Humboldt-Universität zu Berlin beim Einstieg in das Berufsleben. Gleichzeitig ist das Career Center Ansprechpartner für Unternehmen und Institutionen, die sich an der Schnittstelle Hochschule-Wirtschaft engagieren.

Unser Angebot:

- Praxisbezogene Lehrveranstaltungen im überfachlichen Wahlpflichtbereich (ÜWP-Module) für Bachelor- und Masterstudierende sowie für Studierende der Juristischen Fakultät
- Beratung zur beruflichen Orientierung und zum Berufseinstieg
- Bewerbungstraining und Bewerbungsunterlagencheck
- Kurse zur Berufsorientierung
- CareerDay – Exkursionen & CareerDay-Inhouse
- Moodle-Kurs "Strategien zur beruflichen Zielfindung"
- Selbständigkeit als Karriereweg
- Stellenticket – Das Berliner Jobportal für Studierende und Absolventen
- Besuchen Sie uns auf Facebook!

Sprechzeiten

Zertifikate (Ziegelstr. 13c)	Dienstag und Freitag Mittwoch	09.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 15.00 Uhr
---------------------------------	----------------------------------	--

Laufbahnberatung und Bewerbungsunterlagencheck

- im Studierenden-Service-Center, Unter den Linden 6, Platz G (offene Sprechstunde)	Dienstag	09.00 – 11.00 Uhr
---	----------	-------------------

Weitere Termine nach Vereinbarung. Voranmeldungen sind empfehlenswert, um Wartezeiten zu vermeiden.

Das Career Center der Humboldt-Universität zu Berlin ist im Arbeitskreis „Career Services der Berliner Hochschulen“ und Mitglied im Career Service Netzwerk Deutschland e.V..

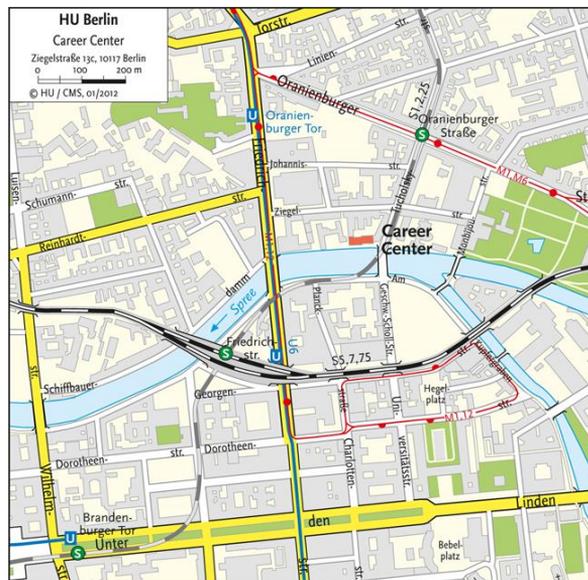
Kontakt

	Leiterin des Career Centers Rosmarie Schwartz-Jaroß Ziegelstraße 13c, 10117 Berlin, 5. Etage
Sitz	
Telefon	(030) 2093 –1192, -1579
Fax	(030) 2093 –1196
E-Mail	careercenter@uv.hu-berlin.de
Internet	www.careercenter.hu-berlin.de
Postanschrift	Humboldt-Universität zu Berlin Studienabteilung Referat Beruf und Wissenschaft Career Center Unter den Linden 6 10099 Berlin

Verkehrsverbindungen

S-Bahn/Oranienburger Straße oder Friedrichstraße
U-Bahn/Oranienburger Tor oder Friedrichstraße
Straßenbahnlinien M1 und M5
Buslinie 147

Lageplan



Berufsorientierung und Berufseinstieg - Individuelle Beratung im Career Center

Das Career Center der Humboldt-Universität bietet Ihnen vielfältige Beratungsangebote zu den Themen Berufsorientierung, Erkunden eigener Ziele, Interessen und Fähigkeiten, sowie rund um die Fragen eines erfolgreichen Berufseinstiegs. Wir unterstützen Sie, Ihre eigenen Potenziale zu entdecken, einen persönlichen Berufseinstiegsplan zu entwerfen und umzusetzen.

Der Moodle-Kurs "**Strategien zur beruflichen Zielfindung**" bietet Ihnen online die Möglichkeit, sich auf ein persönliches Beratungsgespräch vorzubereiten oder sich zu verschiedenen Berufseinstiegsthemen zu informieren. Anhand von Übungen können Sie Ihre Interessen und Fähigkeiten analysieren und sich berufliche Perspektiven erarbeiten.

In vielen Studienfächern ergibt sich eine eindeutige berufliche Perspektive nicht von selbst. Persönliche Orientierung und Profilbildung sind hier notwendig. In einer einstündigen **Einzelberatung** unterstützen wir Sie, Ihre wichtigen Lernerfahrungen, persönliche bedeutsame Ereignisse, Kompetenzen und Werthaltungen zu benennen sowie Ihre beruflichen Ziele zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Anhand eines biographieorientierten Beratungsansatzes erfolgt eine Standortbestimmung und Einschätzung der persönlichen Situation, aus der eine Bewerbungsstrategie entwickelt werden kann. Sie haben die Möglichkeit, Ihre Bewerbungsunterlagen prüfen zu lassen.

Ergänzt wird das Beratungsangebot durch Veranstaltungen wie "**Die berufliche Laufbahn aktiv gestalten**" oder "**CareerDay – Exkursionen in die Arbeitswelt**", die Sie zur eigenverantwortlichen Gestaltung ihrer Berufsbiographie anregen, um eigene Begabungen zu entfalten sowie eigene Lebenspläne zu fassen und reflektiert fortzuentwickeln. Sie bieten auch die Möglichkeit, relevante Berufsfelder kennen zu lernen und mit potenziellen Arbeit- bzw. Praktikumsgeber_innen Kontakt aufzunehmen.

Weitere **Veranstaltungen** mit externen Partnern aus Wirtschaftsunternehmen, Verbänden und Institutionen zum Schwerpunkt Bewerbung und Berufseinstieg runden unser kompetenzorientiertes Beratungsangebot ab.

Beratung:

Dr. Patricia Wohner
Ziegelstraße 13c, Raum 524,
10117 Berlin, Tel: (030) 2093 1576
patricia.wohner.1@uv.hu-berlin.de

Sprechzeiten:

Dienstag 09.00 - 11.00 Uhr (im Studierenden-Service-Center, UL 6, Platz G)

Voranmeldungen sind empfehlenswert, um Wartezeiten zu vermeiden. Weitere Termine nach Vereinbarung.

Das Qualifizierungsprogramm des Career Centers im überfachlichen Wahlpflichtbereich (ÜWP) für Bachelor- und Masterstudierende sowie für Studierende der Juristischen Fakultät.

Das Career Center bietet, in Kooperation mit externen Dozenten, für Studierende aller Fakultäten praxis- und übungsorientierte Lehrveranstaltungen an, die als Studienleistungen im überfachlichen Wahlpflichtbereich (ÜWP) anrechenbar sind. Ein ÜWP-Modul des Career Centers besteht aus einer Lehrveranstaltung, in der 5 Leistungspunkte erworben werden. Der Leistungsnachweis über den Erwerb von Leistungspunkten ist im Career Center grundsätzlich unbenotet. Die Anzahl der Leistungspunkte, mit denen die fakultätsübergreifenden Lehrveranstaltungen bewertet werden, ist für alle Fakultäten gleich. Es ist nur die Gesamtzahl der Leistungspunkte anrechenbar, eine Reduzierung der Punkte bei geringerem workload ist nicht möglich.

Jede_r Teilnehmende erhält ein ausführliches Zertifikat über die erbrachten Leistungen. Ein Großteil der Lehrveranstaltungen wird von der Lernplattform Moodle begleitet.

Die Inhalte der ÜWP-Module zielen auf die Vermittlung von folgenden überfachlichen Kompetenzen:

1. Sozial- und Methodenkompetenz
 - Sozialkompetenz (Kommunikations-, Kooperations- und Konfliktfähigkeit)
 - Methodenkompetenz (Entscheidungsvermögen, Analyse- und Problemlösungsfähigkeit)
2. Organisations- und Managementkompetenz
 - Grundlegende und strukturelle Zusammenhänge in Märkten und Organisationen zur Entwicklung eigener Strategien in Praxiszusammenhängen
3. Informations- und Medienkompetenz
 - Grundlegende Fähigkeiten und Techniken für spätere berufliche Tätigkeiten in der Informations- und Mediengesellschaft
4. Berufliche Selbstkompetenz
 - Grundlegende Fähigkeiten und Einstellungen zu selbständigem, reflexivem und verantwortlichem Handeln in Bezug auf den Einstieg in das Berufsleben. Darin eingeschlossen ist die Kompetenz, künftige berufliche Herausforderungen durch die Weiterentwicklung der eigenen Handlungsfähigkeit zu bewältigen.

Für Studierende in Bachelorstudiengängen sind aus dem überfachlichen Wahlpflichtbereich in der Regel mindestens 10 Leistungspunkte frei wählbar.

Für Studierende in Masterstudiengängen sind im überfachlichen Wahlpflichtbereich die ÜWP-Module des Career Centers anrechenbar, wenn dabei maximal 10 Leistungspunkte erreicht werden.

Für die Detailklärung kontaktieren Sie bitte Ihr zuständiges Prüfungsamt!

Für Studierende der Juristischen Fakultät

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) können in ausgewählten Veranstaltungen Leistungsnachweise im Bereich "Schlüsselqualifikationen" erwerben. Diese Lehrveranstaltungen finden Sie im Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät und auf der Homepage www.rewi.hu-berlin.de/sp/anerkennungen/sg.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten

- regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen
- entsprechend dem workload, Erbringung aller (Haus-)Aufgaben sowie Ablegen einer Prüfung (z.B. in Form eines Tests oder einer Präsentation) für jede Lehrveranstaltung. Die Prüfungsleistung wird mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet (unbenoteter Leistungsnachweis).

Anmeldung und Zertifikate

Eine Übersicht über die ÜWP-Module finden Sie in AGNES - die **Anmeldung erfolgt jedoch ausschließlich über die Homepage des Career Centers (www.careercenter.hu-berlin.de)**.

Jedes Modul hat eine Veranstaltungsnummer, **alle angegebenen Termine gehören zu einem Modul!**

Die Anmeldefunktion wird ca. 4 Wochen vor Beginn freigeschaltet. Zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn erfahren Sie, ob Sie einen Listenplatz bekommen haben oder für die Warteliste nominiert sind. Gleichzeitig wird Ihnen ein Passwort genannt, über welches Sie Ihre verbindliche Teilnahme bestätigen müssen. **Ihr Platz verfällt, wenn Sie zum ersten Termin nicht spätestens 15 Minuten nach Veranstaltungsbeginn erscheinen.**

Haben Sie sich gleichzeitig für mehrere parallel laufende Veranstaltungen angemeldet, sind Sie verpflichtet, Lehrveranstaltungen, die Sie nicht besuchen werden, bis spätestens eine Woche vor Beginn im Career Center abzumelden. Ihr Platz wird dann an eine_n andere_n Teilnehmer_in vergeben.

Bitte geben Sie zu Veranstaltungsbeginn an, welchen Teilnahmenachweis Sie für die Lehrveranstaltung benötigen (Bachelorstudierende und Masterstudierende i. d. R. für Leistungspunkte, Studierende der Juristischen Fakultät für die Anrechnung der Lehrveranstaltung im Rahmen des Bereiches Schlüsselqualifikation, einfaches Teilnahmezertifikat (i. d. R. für Diplom- und Magisterstudierende).

Die entsprechenden Zertifikate werden in der Regel zum letzten Veranstaltungstermin ausgeteilt. Falls Sie nicht erscheinen, können Sie das Zertifikat zu den Sprechzeiten im Career Center abholen.

Beratung und Information

Dr. Doris Köhler
Ziegelstraße 13c, Raum 521, 10117 Berlin
Tel: (030) 2093 1197, -1192, -1579
E-Mail: doris.koehler@uv.hu-berlin.de

Fragen zur Anmeldung:
careercenter@uv.hu-berlin.de

Übersicht ÜWP-Module für Bachelor- und Masterstudierende

ÜWP-Module für Bachelorstudierende

	Leistungs- punkte	SWS*
1. "Sozial- und Methodenkompetenz"		
ÜWP-Modul "Verhandlungstraining"	5	3
ÜWP-Modul "Rhetorik und Kommunikation"	5	3
ÜWP-Modul "Gelungene Selbstpräsentation in Fachvortrag, Bewerbung und Diskussion"	5	3
ÜWP-Modul "Wirkungsvoll präsentieren – Mit Ausdruck Eindruck machen"	5	3
ÜWP-Modul "communiKATE" für Studentinnen	5	3
ÜWP-Modul "Konfliktmanagement – Konflikte erkenne, bewältigen und vorbeugend vermeiden"	5	3
ÜWP-Modul "Grundlagen des professionellen Sprechens"	5	3
ÜWP-Modul "Kommunikation konkret – den Berufseinstieg meistern"	5	3
ÜWP-Modul "Öffentlich Sprechen - für potenzielle Berufsredner"	5	3
2. "Organisations- und Managementkompetenz"		
ÜWP-Modul "Personalmanagement – Einblicke in die Praxis"	5	3
ÜWP-Modul "Kulturfinanzierung - Fundraising, Sponsoring, Kooperationen, Management"	5	3
ÜWP-Modul "Live-Kommunikation – Events erfolgreich konzipieren, kommunizieren, organisieren und durchführen"	5	3
ÜWP-Modul "Marketing, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit im Kulturbereich"	5	3
ÜWP-Modul "Grundlagen betriebswirtschaftlicher Praxis"	5	3
ÜWP-Modul "Start in die Selbständigkeit aus dem Studium heraus"	5	3
ÜWP-Modul "Crowdfunding – Von der eigenen (Projekt-)Idee zur passgenauen Crowdfundingkampagne"	5	3
3. "Informations- und Medienkompetenz"		
ÜWP-Modul "Tabellenkalkulation mit Microsoft Excel"	5	3
ÜWP-Modul "Einführung in die Datenbankverwaltung - Arbeiten mit MS Access"	5	3
ÜWP-Modul "Journalistisches Arbeiten"	5	3
ÜWP-Modul "Journalistisches Arbeiten im crossmedialen Feld"	5	3
ÜWP-Modul "Datenanalyse mit STATA – Erlernen und Anwenden"	5	3
ÜWP-Modul "Praktische Datenanalyse mit SPSS – Deskriptive Statistik"	5	3
ÜWP-Modul "Public Relations (PR) als Berufsfeld – Einführung in die strategische Presse- und Öffentlichkeitsarbeit"	5	3
ÜWP-Modul "Social Media Management in der Praxis"	5	3
4. "Berufliche Selbstkompetenz"		
ÜWP-Modul "Die eigene berufliche Zukunft erfolgreich, zeiteffektiv und kreativ gestalten "	5	3
ÜWP-Modul "Die berufliche Laufbahn aktiv gestalten" für Geistes- und Sozialwissenschaftler_innen	5	3
ÜWP-Modul "women@work - Berufsstrategien für Studentinnen"	5	3

ÜWP-Module für Masterstudierende

	Leis- tungs- punkte	SWS*
1. "Sozial- und Methodenkompetenz"		
ÜWP-Modul "Authentische Selbstpräsentation – Sprache, Mimik, Gestik finden und vertiefen"	5	3
ÜWP-Modul "Grundlagen der Mediation – Wenn zwei sich streiten, vermittelt ein_e Dritte_r"	5	3
ÜWP-Modul "Verhandlungstraining"	5	3
ÜWP-Modul "Präsentation, Inszenierung und das Drama dahinter"	5	3
ÜWP-Modul "Team- und Führungskräfte-Training für Berufseinsteiger"	5	3
ÜWP-Modul "Interkulturelles Management – Führen in internationalen Teams"	5	3
2. "Organisations- und Managementkompetenz"		
ÜWP-Modul "Pole Position - selbständig durchstarten in verborgene Perspektiven der Unternehmenskommunikation"	5	3
ÜWP-Modul "Theorie und Praxis von Management und Leadership in großen und kleinen Unternehmen"	5	3
ÜWP-Modul "Kulturmarketing und Berufsfelder in der Kultur- und Kreativwirtschaft – von angestellt bis selbständig"	5	3
ÜWP-Modul "Selbständig Drehbücher entwickeln Grundlagen des Schreibens für Film und Fernsehen"	5	3
ÜWP-Modul "Unternehmensberatung – Einführung in das Berufsfeld"	5	3
ÜWP-Modul "Blockseminar: Lust auf Startup!"	5	3
3. "Informations- und Medienkompetenz"		
ÜWP-Modul "Vom Schreiben einer Masterarbeit - Eigene Ideen wissenschaftlich umsetzen"	5	3
ÜWP-Modul "Theorie und Praxis der Wissenschaftskommunikation"	5	3
ÜWP-Modul "Mediengestaltung in Wissenschaft und Praxis - Konzeption und Erstellung eigener Printmedien"	5	3
ÜWP-Modul "Storytelling in Werbung, Journalismus und Politik - Zur Praxisrelevanz einer Darstellungstechnik"	5	3
ÜWP-Modul "Methoden des investigativen Journalismus"	5	3
ÜWP-Modul "Journalismus und Selbständigkeit: Alles selbst machen – und das ständig"	5	3
ÜWP-Modul "Humboldts-Wagniswerkstätten – Kreativ- und Innovationsmethoden für die Berufswelt und Gründung"	5	3
4. "Berufliche Selbstkompetenz"		
ÜWP-Modul "Erfolgreiche Laufbahngestaltung und Networking"	5	3

*Für Studierende der Rechtswissenschaften im Rahmen der reformierten Juristenausbildung als Schlüsselqualifikation anrechenbar. Bitte entnehmen Sie das anerkannte Angebot dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

ÜWP-Module für Bachelorstudierende – Modulbeschreibungen

1. "Sozial und Methodenkompetenz"

UWP-Modul "Verhandlungstraining"

Referent: Christian Becker

Leistungspunkte: 5

Wo Menschen sind, wird verhandelt. Wir verhandeln täglich über vielfältige Dinge mit unterschiedlichen Personen. Ob mit dem Chef über das Gehalt, mit Verkäufern über Preise, mit Kollegen über Arbeitsinhalte oder dem Partner über Alltagsthemen in der Familie. Diese Art der Kommunikation ist ein fester Bestandteil Ihres Lebens. Ihre Fähigkeit, gekonnt zu verhandeln, hat daher einen starken Einfluss, ob Sie Ihre Ziele erreichen. Ihr Verhandlungsgeschick beeinflusst damit Ihren Erfolg im Leben. Auf der anderen Seite haben viele Menschen Probleme mit dem Verhandeln. Verhandlungen sind für sie mit unangenehmen Gefühlen verbunden. Sie sind aufgeregt und angespannt oder spüren eine regelrechte Abneigung. Verhandeln ist oft negativ belegt. Es ist mit Sätzen verbunden wie:

Ich kann nicht verhandeln.

Der Verhandlungsgegner hat sowieso mehr Macht.

Ich kann/darf hier nicht verhandeln.

Überdies fehlt ein klares Verständnis, wie Verhandlungen ablaufen, worauf zu achten ist und wie Sie es schaffen, Ihre Ziele zu erreichen. Das Training vermittelt Ihnen die Bausteine einer professionellen Verhandlungsführung, die auf nahezu alle Lebensbereiche anwendbar sind.

Sie lernen,

- wie Sie Verhandlungen effektiv vorbereiten,
- wie Sie Gesprächstechniken für Ihr erfolgreiches Verhandlungsgespräch nutzen,
- wie Sie die wichtigsten Einfluss- und Überzeugungstechniken nutzen,
- wie Sie Techniken der Manipulation erkennen und abwehren,
- worauf es in Verhandlungen wirklich ankommt (Erfolgsfaktoren).

Die vorgestellten Techniken werden in Übungen praktisch angewendet und trainiert. Dabei erfahren Sie, wie Sie in Verhandlungssituationen agieren und welcher Verhandlungstyp Sie sind (Selbstreflexion). Ziel ist es, einen für Ihren Persönlichkeitstyp adäquaten Verhandlungsstil zu entwickeln und zu trainieren. Voraussetzungen für den Erwerb der Leistungspunkte: Teilnahme und aktive Mitarbeit an den Präsenzveranstaltungen und Erledigung der Übungsaufgaben.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9203

Termin : 24./25.10., 08./09./23.11., 04./12.12.2017

Zeit : 09.00 s.t. – 15.00 Uhr

Ort : Invalidenstr. 110, Raum 327

ÜWP-Modul "Rhetorik und Kommunikation"

Referentin: Ulrike Schneider

Leistungspunkte: 5

Rhetorik:

Durch spielerisches Arbeiten in der Gruppe und individuell werden rhetorische Erkenntnisse und Fertigkeiten vermittelt. Die Teilnehmer_innen sollen Angst und Redehemmungen überwinden lernen. Praktische Tipps zu Vorbereitung, Aufbau und Durchführung eines Vortrages befähigen Sie, zukünftig Ihre Rede gezielter und publikumswirksamer zu gestalten. Sie lernen hörerbefugten und logisch zu argumentieren. Eine klare Struktur und Prägnanz der Rede stehen dabei im Mittelpunkt. Das freie Sprechen anhand von Stichwortkonzepten wird geübt. Atem- und Stimmübungen helfen beim Umgang mit Aufregung und Lampenfieber. Der Einsatz der Videokamera verdeutlicht die starke Wirkung der Körpersprache. Es wird an einem authentischen und selbstbewussten Auftreten gearbeitet.

Kommunikation:

Es werden eingeschlifene und unbewusste Verhaltensmuster im Gespräch aufgedeckt. Durch die Sensibilisierung dafür und das Erlernen konstruktiven Kommunikationsverhaltens können Gespräche bewusster und zielgerichteter geführt werden. Die wichtigsten Strategien menschlicher Kommunikation werden vermittelt. Gemeinsam mit den Studierenden werden typische Reaktionsmuster in Streitgesprächen analysiert und Methoden zur Überwindung dieser Muster entwickelt. Sämtliche Erkenntnisse und Fähigkeiten werden durch praktische Übungen erarbeitet und trainiert.

Für den Erwerb Ihrer Leistungspunkte erarbeiten Sie selbstständig eine Abschlussrede, die Sie unter Einbeziehung des Erlernten präsentieren. Sie fertigen dazu ein Stichwortkonzept sowie angemessenes Material für den Medieneinsatz (z.B. OH-Folien, Flipchart, PowerPoint) an.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9228

Termin : 06./07./13./14./20./21./22.03.2018

Zeit : 10.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Unter den Linden 6, HS 2093
22.03. HS 3053

ÜWP-Modul "Gelungene Selbstpräsentation in Fachvortrag, Bewerbung und Diskussion"

Referent: Anna Strittmatter

Leistungspunkte: 5

Die Momente, in denen es darum geht, die eigenen Kenntnisse, Fähigkeiten, Kompetenzen und die eigene Persönlichkeit zu präsentieren, nehmen zu. Und der überzeugende persönliche Auftritt ist oft entscheidender als die Fülle des mitgebrachten Wissens. Wenn Sie häufig wortgewandteren Menschen den Vortritt lassen und sich hinterher ärgern, dass Sie nicht zum Zug kommen, sind Sie richtig bei uns!

Ziel der Lehrveranstaltung: Sie sind in der Lage, selbstbewusst Ihre Fähigkeiten, Kompetenzen und Überzeugungen glaubhaft zu präsentieren. Dabei hilft Ihnen eine realistische Selbsteinschätzung der eigenen Person. Sie wissen um Ihre Stärken beim Kommunizieren mit anderen und vertrauen auf authentische Wirkung.

Inhalte:

- Annäherung Selbstbild - Fremdbild
- Umformulieren negativer Glaubenssätze
- Umgang mit Lampenfieber
- Optimierung der Körpersprache (Mimik, Gestik, Blickkontakt, Haltung)
- Atem-, Stimm- und Sprechübungen
- Grundregeln erfolgreicher Kommunikation – Entstehung und Reduzierung von Missverständnissen
- lösungsorientiertes Kommunizieren - von der Du- zur Ich-Botschaft
- Grundlagen der Rhetorik (Vorbereitung und Strukturierung der Rede)
- Selbstpräsentation in Fachvortrag und Präsentation
- anschauliches und verständliches Formulieren
- männliche und weibliche Kommunikationsstile
- Selbstpräsentation im Vorstellungsgespräch, in Gespräch und Diskussion
- Argumentation in der Diskussion – Anwenden der Fünfätze
- die persönliche Selbstdarstellung
- Arbeit mit der Videokamera, interaktives Arbeiten, Rollenspiele

Für den Erwerb Ihrer Leistungspunkte erarbeiten Sie selbständig einen Fachvortrag, einen Diskussionsvortrag und eine Selbstpräsentation. Dieses soll unter Einbeziehung des Gelernten präsentiert werden. Zum Fachvortrag fertigen Sie ein Stichwortkonzept und angemessenes Material für den Medieneinsatz (z.B. OH-Folien, Flipchart, Power Point) an. Außerdem erhalten Sie Themenschwerpunkte, die Sie in weiterführender Literatur vertiefen bzw. selbständig erarbeiten sollen. Aus inhaltlichen Gründen ist die Anwesenheit am **1. Tag Pflicht!!!**

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9210

Termin : 11./12./16./23./
25./30.01.2018

Zeit : 09.00 s.t. – 15.00 Uhr
Ort : Dorotheenstr. 24, R. 3.025

Modul 9226

Termin : 26./27.02.,
08./09./16./19./20.03.2018

Zeit : 09.00 s.t. – 15.00 Uhr
Ort : Dorotheenstr. 24, R. 3.025

ÜWP-Modul "communiKATE" für Studentinnen

Wie können Sie sich in der zwischenmenschlichen Kommunikation Gehör verschaffen und durchsetzen?

Referenten: Steffen Beck, Claus Lozek
Leistungspunkte: 5

Die Lehrveranstaltung „communiKATE“ möchte Studentinnen darin unterstützen und ermutigen, ihre Kommunikationskultur und persönlichen Verhandlungsstrategien zu reflektieren und ihr Kommunikationsrepertoire durch aktives Training zu erweitern.

Übungen zur Wahrnehmung, zum Umgang mit Emotionen (eigener und die der Gesprächspartner_innen), zur Körpersprache, zur Mimik und Gestik, zum stimmlichen Ausdruck und einer gewinnenden Gesprächsführung stehen im Zentrum der Lehrveranstaltung.

Die Veranstaltung ist vorwiegend praxisorientiert. Theorien geschlechtstypischer Kommunikationsformen werden nur im Ansatz diskutiert. Wir stellen u.a. individuelle Präsentations- und Gesprächssituationen nach, in denen Sie sich ausprobieren können und lernen, sicherer sowie selbstbewusster zu agieren.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme, die Bereitschaft zur Selbstreflexion und zur Teilnahme an den praktischen Kommunikationsübungen sowie Bearbeitung der Aufgaben.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Achtung!

Für diese Lehrveranstaltung werden nur Studentinnen zugelassen!!!

Modul 9224

Termin : 03./04./05./06./11./12./13.04.2018

Zeit : 10.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 510

ÜWP-Modul "Konfliktmanagement – Konflikte erkennen, bewältigen und vorbeugend vermeiden"

Referent: Philipp Karch

Leistungspunkte: 5

Friede, Freude, Eierkuchen im Job ist die Ausnahme, viel häufiger sind Missverständnisse, Frustrationen und emotionale Ausbrüche. Denn der berufliche Alltag birgt zahlreiche Konfliktpotenziale, sei es mit Vorgesetzten, Kollegen oder Kunden. Mal geht es um Ziele, mal um Werte, mal um Methoden, mal um Rollen. Und immer um Kommunikation. Nach Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung sind Sie in der Lage, mit den vielfältigen Konfliktpotenzialen des beruflichen (und privaten) Alltags intelligent umzugehen. Sie haben neue Konfliktvorbeugungs- und Konfliktlösungsstrategien erlernt und können Gespräche sowohl ergebnis- als auch beziehungsorientiert führen.

Themen & Inhalte:

Zentrale konfliktrelevante Kompetenzen werden auf drei Ebenen vermittelt:

Haltung: Wie begegne ich mir selbst und wie meinem Gegenüber (u.a. Selbstbild, Transaktionsanalyse, Johari-Fenster, Konflikt- und Führungsstile, Egoismus vs. Altruismus, Beobachtung vs. Bewertung, wissend vs. fragend)

Konfliktkompetenz: Welche Konfliktpotenziale gibt es (Prävention), woran können sich anbahnende Konflikte erkannt werden (Diagnose) und wie können eingetretene Konflikte gelöst werden (Bewältigung)

Kommunikation: Worauf kann ich achten, wenn ich authentisch und stimmig auftreten will (Zusammenspiel von verbalen, paraverbalen und nonverbalen Signalen, Kommunikationstreppe, Kommunikationsquadrat, Aktives Zuhören, typische Kommunikationsfallen wie „Du-Botschaften“, „müssen“, Tilgungen, etc.)

Didaktik & Methodik:

Ein breiter Methodenmix (u.a. NLP, Gewaltfreie Kommunikation, Szenisches Arbeiten, Training Emotionaler Kompetenzen) und eine ausgewogene Mischung aus Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit gewährleisten eine abwechslungsreiche Lernumgebung. Eine besondere Bedeutung kommt dem Feedback als Instrument der Konfliktvorbeugung und -bewältigung zu.

Voraussetzung für den Erwerb der Leistungspunkte ist u.a. die Bereitschaft zur Selbstreflexion, das Einbringen eigener Konfliktthemen und das Bearbeiten eines persönlichen Konfliktthemas im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit. Zu bedenken ist, dass die Lehrveranstaltung einen sehr hohen Praxisanteil (u.a. Rollenspiele!) aufweist und zahlreiche Möglichkeiten zur Selbsterfahrung und damit zur Persönlichkeitsentwicklung bietet. Echtes Interesse am Thema und eine aktive Teilnahme sind daher unerlässlich!

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9221

Termin : 05./06./12./13./19./20.03.2018

Zeit : 09.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Invalidenstr. 110, Raum 327

ÜWP-Modul "Wirkungsvoll präsentieren – Mit Ausdruck Eindruck machen"

Referentin: Birgit Blasche

Leistungspunkte: 5

Präsentieren gehört zum Alltag, ob im Studium oder im Beruf. Präsentatoren stehen im Fokus der Aufmerksamkeit und damit auf der Bühne. Um das Publikum zu überzeugen, und für sich zu gewinnen, reicht der Inhalt allein nicht aus. 7% der kommunikativen Wirkung beruhen auf dem Inhalt und 93% auf Stimme, Körperhaltung, Mimik und Gestik. Erst durch eine wirkungsvolle nonverbale Kommunikation können das verbale Anliegen transportiert und das Publikum erreicht werden.

Als ausgebildete Schauspielerin vermittele ich mein Handwerk und zeige Ihnen, wie Sie erfolgreich Präsentationssituationen meistern und wirkungsvoller präsentieren.

Sie erfahren, wie Sie

- Ihr Instrument - Körper und Stimme - bewusst und wirkungsvoll einsetzen
- mehr Präsenz und Ausstrahlung entwickeln und Ihre charismatische Wirkung steigern
- Ihre Präsentation inhaltlich vorbereiten, dramaturgisch aufbauen und inszenieren
- Ihre Zuhörer von Anfang an fesseln, beteiligen und Informationen nachhaltig haften bleiben
- mit Widerständen umgehen und Kritiker für sich gewinnen
- mit Lampenfieber erfolgreich umgehen und mehr Sicherheit gewinnen

Ein Schwerpunkt der Lehrveranstaltung liegt auf der persönlichen Wirkung. Es geht darum, herauszufinden, wie Sie wirken, wie Sie wirken möchten und wie Sie diese Wirkung erzielen. Der andere Schwerpunkt liegt auf dem professionellen Bühnen- und Präsentationsverhalten. Der Kontext Bühne verlangt nach anderen Mitteln als ein privates Zweiergespräch. Um den Herausforderungen der Bühne gerecht werden zu können, werden Präsentationstechniken, Schauspieltechniken und Selbstmanagement-techniken vermittelt.

Im Fokus der Lehrveranstaltung steht das Training. Es geht darum, viele Präsentationserfahrungen auf der Bühne zu sammeln und dabei die eigenen Fähigkeiten zu erkennen, zu entwickeln und auszubauen. Dabei helfen das Videofeedback, das Feedback der Teilnehmer und das Feedback der Trainerin. Wissensinput, Übungen, Gruppenübungen, Einzeltraining wechseln sich ab.

Ziel ist es, dass Sie mehr Sicherheit und Spaß beim Präsentieren gewinnen. Sie werden wirkungsvoller, präsenter und überzeugender auf der Bühne sein und erfahren, dass die Kunst des Präsentierens erlernt werden kann.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten sind die Anwesenheit an allen Präsenztagen, die aktive Teilnahme und das Erledigen der Übungsaufgaben.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9211

Termin : 10./11./17./18./24./25.01.,
07.02.2018

Zeit : 10.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Invalidenstr. 110, Raum 327

Modul 9220

Termin : 21./22./28./29.03.,
04./05./11.04.2018

Zeit : 10.00 s.t. – 16.00 Uhr

Invalidenstr. 110, R. 327

ÜWP-Modul "Grundlagen des professionellen Sprechens"

Referentin: Tina Kemnitz
Leistungspunkte: 5

In dieser siebentägigen Lehrveranstaltung werden auf stressfreie und humorvolle Art die wichtigsten Grundlagen des professionellen Sprechens vermittelt: Rhetorik, Vorlesen sowie Techniken der Atem-, Stimm- und Sprechbildung.

Die Teilnehmenden erfahren, wie man einen Vortrag so konzipiert und gestaltet, dass das Publikum aus Interesse zuhört und nicht aus Höflichkeit. Sie üben, wie man die eigene Sprechwirkung optimieren und auch unter Aufregung bzw. Lampenfieber überzeugend vortragen und sprechen kann. Sie erleben, wie man Atem, Stimme und Artikulation variabel und wirkungsvoll einsetzt und wie man es schaffen kann, auch in großen Räumen ohne Mikrofon bei Stimme zu bleiben.

Ziel ist ein variables, der jeweiligen Situation und der eigenen Person angemessenes Auftreten. Das praktische Üben bzw. Ausprobieren steht dabei im Vordergrund.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten sind die regelmäßige und aktive Teilnahme und das Erledigen der Übungsaufgaben.

Aus inhaltlichen Gründen ist die Anwesenheit am **1. und 2. Veranstaltungstag Pflicht!!!** Ein späteres Einsteigen ist nicht möglich.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9230

Termin : 26./27./28.02., 05./06./19./20.03.2018

Zeit : 09.00 s.t. – 15.00 Uhr

Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 510

ÜWP-Modul "Kommunikation konkret – den Berufseinstieg meistern"

Referent: Martin Weiß

Leistungspunkte: 5

Ein gelungener Berufseinstieg setzt bestimmte kommunikative Fähigkeiten voraus, sowohl im Bewerbungsprozess als auch im Rahmen Ihrer Mitarbeit in einem Teamkontext. Genau diese Kompetenzen optimieren und trainieren Sie in diesem interaktiven Modul.

Die Lehrveranstaltung soll Sie dabei unterstützen, klassische Kommunikationssituationen des Berufseinstiegs - ob als Bewerber_in oder Mitarbeiter_in - anhand von Praxiserprobten Methoden schnell und sicher einzuschätzen und diese (noch) zielgerichteter und erfolgreicher meistern zu können.

Im Verlauf des Moduls werden sich Phasen des Inputs und der Information über Modelle, Methoden und Strategien abwechseln mit Phasen des Anwendens und Übens. Die sieben Präsenztage werden parallel durch Online-Module auf der Lernplattform MOODLE im Internet unterstützt.

Die Veranstaltung wird stark von Ihrer aktiven Mitarbeit, Ihren Alltagserfahrungen und auch Ihrer Bereitschaft zur Reflexion, zum Dialog mit sich selbst und mit anderen profitieren. Erweitern Sie durch Ihre aktive Mitwirkung Ihr methodisches Handlungsspektrum deutlich – um noch erfolgreicher in Ihr Berufsleben zu starten. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Themenschwerpunkte im kurzen Überblick:

- Kommunikationskanäle und –modelle
- Professionelle verbale, non- und paraverbale Kommunikation beim Berufseinstieg
- Fokus Körpersprache im Vorstellungsgespräch, Assessment Center und Mitarbeitergespräch
- Schlagfertigkeitstechniken im beruflichen und privaten Kontext
- Souveräner Umgang mit Kritik
- Stress- und Zustandsmanagement – z.B. in Stressinterviews
- Verhandlungsführung und Durchsetzungsfähigkeit
- Reflexion / mehr Transparenz hins. Selbst- und Fremdbild

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten sind die regelmäßige und aktive Teilnahme an der Veranstaltung und das Erledigen der Übungsaufgaben. Bitte sichern Sie Ihre Anwesenheit an allen Präsenztagen.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9215

Termin : 25./26.10., 02./07./08./13./14.11.2017

Zeit : 10.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Invalidenstr. 110, Raum 321

ÜWP-Modul "Öffentlich Sprechen - für potenzielle Berufsredner"

Referentin: Hedwig Golpon
Leistungspunkte: 5

Ausgehend von der performativen Erfahrung des Theaters gilt es, den Teilnehmenden wirkungsvollere stimmlich-sprachlich und körpersprachliche Gestaltungskompetenzen für öffentliche Auftritte zu vermitteln.

Das gesamte Vorstellungs- und Ausdruckspotential der Teilnehmenden soll angesprochen, herausgefordert und entwickelt werden. Natürliche rhetorische Begabungen werden gefördert und inszenatorische Fähigkeiten mit Hilfe dramaturgischer Elemente herausgebildet.

Die Lehrveranstaltung ist gedacht für diejenigen Studierenden, in deren zukünftiger beruflicher Tätigkeit die öffentliche Rede routinemäßiger Bestandteil sein wird: Ob im Plenar-, Hör-, Gerichtssaal, ob in Wirtschaft, Politik oder Medizin – ein überzeugender Auftritt ist "die halbe Miete".

Voraussetzung für den Erwerb der Leistungspunkte ist regelmäßige und engagierte Teilnahme an den Veranstaltungen, selbstständige Recherche und Bearbeitung eines Übungstextes, die Lösung von Zusatzaufgaben im Moodle-Kurs, Lektüre von angegebener Sekundärliteratur und die Offenheit, Feedback zur persönlichen Wirkung zu geben und entgegenzunehmen. Erwartet wird von den Teilnehmenden die Bereitschaft, sich auf die Übungen zur Erweiterung der stimmlichen und körpersprachlichen Ausdrucksmöglichkeiten einzulassen.

Das Halten einer Rede in einem großen Raum unter praxisähnlichen Bedingungen bildet den Abschluss der Lehrveranstaltung.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9227

Termin : 19./20./21.03., 09./10./11.04.2018

Zeit : 10.00 s.t. - 17.00 Uhr

Ort : Unter den Linden 6, HS 3059
09. – 11.04. HS 2093

2. "Organisations- und Managementkompetenz"

ÜWP-Modul "Personalmanagement – Einblicke in die Praxis"

Referentin : Peggy Brademann

Leistungspunkte: 5

Die Lehrveranstaltung macht Sie mit ausgewählten Methoden des Personalmanagements vertraut, indem Sie nach einem theoretischen Input in Projektgruppen entsprechende Aufgabenstellungen gemeinsam mit Projektpartnern aus der Praxis bearbeiten. Dabei werden Sie von der Dozentin in jeder Projektphase unterstützt und angeleitet. Der inhaltliche Focus ist auf die Instrumente des Personalmanagements gerichtet, wie z.B.

- Funktionen und Aufgaben des Personalwesens
- vom Bedarf, Beschaffung, Einsatz, Entlohnung, Entwicklung, Freisetzung bis hin zum Personalmarketing
- Methoden / Instrumente zur Umsetzung
- z.B. Assessment Center, Versetzung, Mitarbeitergespräche, Zielvereinbarungen, Outsourcing, Leasing, Stellenabbau, Motivation, Sozialleistungen

Am letzten Termin werden die Ergebnisse in einer Präsentation den anderen Teilnehmer_innen vorgestellt. Darauf können Sie sich in einem Präsentationstraining, das Bestandteil der Lehrveranstaltung ist, vorbereiten.

Sie erhalten konkrete Einblicke in das Personalmanagement von kleinen und großen Unternehmen und können für sich erkunden, ob der Bereich des Personalmanagements für Sie als Berufsfeld in Frage kommt.

Die Veranstaltung ist nicht als Überblickveranstaltung zur Theorie des Personalmanagements konzipiert – der praxisbezogene Zugang zum Thema und das kreative Anwenden ausgewählter Tools am realen Beispiel stehen im Mittelpunkt.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten: Regelmäßige Teilnahme an den Präsenzterminen, aktive Teilnahme an der Gruppenarbeit sowie die Präsentation der Gruppenergebnisse zum Abschlusstermin.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9212

Termin : 06./13./20./27.11., 04./18.12.2017, 08./15.01.2018
Onlinetermine: 20./27.11., 04./18.12.2017, 08./15.01.2018

Zeit : 10.00 s.t. – 15.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.025
27.11. DOR 3.006

ÜWP-Modul "Kulturfinanzierung - Fundraising, Sponsoring, Kooperationen, Management"

Referentin: Barbara Mei Chun Müller

Leistungspunkte: 5

Die praxisorientierte Lehrveranstaltung vermittelt Einsteiger_innen und Fortgeschrittenen fundierte theoretische und anwendbare Kenntnisse zur Finanzierung von Projekten und Institutionen des Kultursektors und dessen interdisziplinären Schnittstellen. Der nationale und internationale Kultursektor bietet interessante Tätigkeitsfelder für Kulturschaffende, Geisteswissenschaftler, Juristen, Betriebs- und Volkswirtschaftler. Erforderlich dafür sind grundlegende, aktuelle und praxisrelevante Kenntnisse der Kulturfinanzierung.

Ausgehend von den aktuellen Entwicklungen und Anforderungen des öffentlichen und privatwirtschaftlichen Kultursektors werden klassische und moderne Finanzierungsquellen, methodisches Vorgehen und Managementkenntnisse für die gezielte Gewinnung von Förderer_innen und Kooperationspartner_innen thematisiert.

Exkursionen in Kulturinstitutionen und Expertengespräche mit Akteur_innen und Entscheider_innen vermitteln einen direkten Einblick in die Anwendungsbereiche der Kulturfinanzierung und das Berufsfeldspektrum des Kultursektors.

Inhalte

- Kultursektor, Schnittstellendisziplinen, Berufsfelder / öffentlich, privat
- Förderquellen / national, international
 - öffentliche Mittel, Kooperationen, Stiftungen, Privatpersonen, Unternehmen
 - Stipendien, Ausschreibungen
 - Medienpartnerschaften, Sponsoring
 - Fundraisingmethoden, Crowdfunding
- Marketingkontext
- Fundraisingkonzept, Sponsoringpakete
- Budgetierung
- Fördererforschung und -ansprache
- Antragstellung, Verträge, Vereinbarungen, Management

Voraussetzung für den Erwerb der Leistungspunkte: Regelmäßige Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen und Bearbeitung selbstgewählter Aufgabenstellungen, z.B. vergleichende Analysen zur Finanzierung von Kulturinstitutionen oder Erarbeitung von Fundraisingkonzepten für eigene Projekte. Die Bearbeitung der Aufgabenstellung wird durch die Dozentin im Onlinebereich und im Rahmen der Präsenzveranstaltungen begleitet.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9209

Termin : 27./28.11., 11./12.12.2017, 15./16./29./30.01.2018
Onlinetermine: 05.12.2017, 08./23.01.2018

Zeit : 09.00 s.t. - 14.00 Uhr
Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.025
15./16./30.01. DOR 3.006

ÜWP-Modul "Live-Kommunikation – Events erfolgreich konzipieren, kommunizieren, organisieren und durchführen"

Referent: Giorgos Kalaitzis

Leistungspunkte: 5

Der erfolgreiche Eventmanager, die erfolgreiche Eventmanagerin erreicht Veranstaltungsziele vor allem durch ein Marketingverständnis für Ereignisse, eine gründliche Planung, eine permanente Verlaufs- und Kostenkontrolle und eine ausgeprägte Fähigkeit zur Personalführung. Er/sie betreibt ein ergebnisorientiertes und konsequentes Projektmanagement.

In dieser Lehrveranstaltung lernen Sie, dem komplexen Gesamtprozess des Eventmanagements und Eventmarketings gerecht zu werden, Ressourcen dabei zielorientiert einzusetzen und durch Planung und Steuerung Eventrisiken abzufangen. Sie erhalten Planungswerkzeuge und praktische Anleitungen für die Eventkonzeption, die Eventplanung, die Eventproduktion, die Budgetierung und das Eventcontrolling.

Die Veranstaltung ist konsequent praxisnah und stellt methodisch Bezüge zur Systematik des Eventmarketings her. Innerhalb des Seminars wechseln Inputphasen mit Einzel- und Gruppenübungen mit Dozenten-Feedback ab. Für Ihre zukünftige Arbeit als Eventmanager_in erhalten Sie Checklisten, Vorlagen und Praxisbeispiele.

Innerhalb der Lehrveranstaltung findet eine Exkursion statt (Dienstleister/Location).

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme, Erarbeitung einer Präsentation für ein geplantes Eventprojekt (Gruppenarbeiten). Die Präsentation wird in schriftlicher Form erarbeitet und eingereicht und "live" im Seminar präsentiert ("Pitchesituation").

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9231

Termin : 27./28.02., 13./14./21.03., 10./11./13.04.2018

Zeit : 09.00 s.t. - 15.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.022
21.3., 10./11./14.04. DOR 3.006

ÜWP-Modul "Marketing, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit im Kulturbereich"

Referent: Christian Kawalla

Leistungspunkte: 5

Das Angebot an Kunst und Kultur ist in Berlin außerordentlich hoch, der Wettbewerb enorm. Während einige Veranstaltungen monatelang im Voraus ausverkauft sind, bleiben bei anderen Plätze frei. Bei manchen Ausstellungen bilden sich lange Schlangen vor dem Eingang, bei anderen ist man der einzige Besucher. Woran liegt das? Führt Marketing zum Erfolg von Kunst- und Kulturproduktionen?

In dieser Lehrveranstaltung erhalten Sie umfassendes Wissen zum Thema Kulturmarketing. Dabei gehen wir speziell auf die Besonderheiten in der Vermarktung von Kunst- und Kulturprojekten ein. Wir stellen Ihnen spezifische Kommunikationsstrategien vor, die wir gemeinsam mit entsprechenden Maßnahmen praktisch erproben und weiterentwickeln. Es wird gezeigt, wie eine Werbekampagne geplant und durchgeführt wird, wie ein Budget erstellt und die Werbewirkung beurteilt werden kann. Zusätzlich erhalten Sie wertvolle Einblicke in den Bereich Kultur-Sponsoring. Nach Abschluss der Veranstaltung sind Sie in der Lage, selbst ein Kommunikationskonzept für ein Festival zu erstellen.

Folgende Themenbereiche werden behandelt:

- Marketing: Definition, Entwicklung, Abgrenzung
- Besonderheiten im Kulturmarketing
- Entwicklung von Kommunikationsstrategien, Maßnahmenkatalog
- Methoden, Instrumente und Anwendungsfelder (Werbung, Preisgestaltung, Ticketing, Redaktion, Distribution, Pressearbeit, Sponsoring etc.)
- Zeit- und Budgetplanung, Controlling, Marktforschung

Neben den theoretischen Grundlagen ergänzen praktische Beispiele, Übungen und Referate die Lehrveranstaltung. Außerdem werden zu bestimmten Themen Experten aus der Praxis eingeladen und wir begeben uns auf Exkursionen in den Kulturbereich: Theater, Oper, Mediaagentur, Grafikagentur.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten sind die regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit (u.a. Interviewvorbereitung) sowie eine Abschlusspräsentation.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9204

Termin : 26.10., 02./09./16./23./30.11., 07./14.12.2017, 11./18.01.2018
 Onlinetermine: 07./14./21./28.11., 05./12./19.12.2017
 02./09./16.01.2018

Zeit : 16.00 s.t. – 21.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.025

ÜWP-Modul "Grundlagen betriebswirtschaftlicher Praxis"

Referentin: Heike Schmidt

Leistungspunkte: 5

Ziel dieser Lehrveranstaltung ist es, den Studierenden Einblick in grundlegende Parameter und Zusammenhänge der Betriebswirtschaft zu geben. Eine Fragestellung, die das gesamte Modul begleitet, ist: Wie würde ein/e Betriebswirtschaftler_in mit dieser Situation umgehen? Wie denkt er/sie? Wie handelt er/sie? Teilnehmer_innen des Moduls erwerben erste praktische Kompetenzen im Umgang mit betriebswirtschaftlichen Problemstellungen, wie z.B. Existenzgründung, Strategische Unternehmensplanung und grundlegende Entscheidungsfelder der BWL. Anhand von vielen Fallbeispielen und einer durchgehenden Gruppenarbeit wird die Theorie erfassbar und greifbar gemacht. Außerdem sollen die Funktionsbereiche (Marketing, Controlling, Rechnungswesen, Personalwesen, Beschaffung, Finanzierung) eines Unternehmens und die daraus resultierenden Aufgabenstellungen für die Teilnehmer_innen dargestellt und trainiert werden.

Studierende erledigen für den Erhalt von Leistungspunkten die Übungsaufgaben der Gruppenarbeit und halten am Ende der Veranstaltung darüber eine Präsentation. Eine regelmäßige und aktive Teilnahme ist ebenfalls zwingend erforderlich.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Achtung! Diese Veranstaltung ist nicht für Studierende der Bachelor- und Masterstudiengänge, der Diplomstudiengänge bzw. Magisterstudiengänge BWL oder VWL im Haupt- oder Nebenfach! Bewerbungen von Studierenden dieser Fachrichtungen können nicht berücksichtigt werden.

Modul 9200

Termin : 27.10., 03./10./17./24.11., 01./08./15.12.2017
Onlinetermine: 08./22./29.11.2017

Zeit : 09.00 s.t. – 14.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.025

ÜWP-Modul "Start in die Selbständigkeit aus dem Studium heraus"

Referent: Arne Meyer-Haake

Leistungspunkte: 5

Übernehmen Sie schon jetzt im Studium Aufträge, um Geld zu verdienen? Wollen Sie künftig eigene Projekte verwirklichen und dabei beruflich unabhängig sein?

Idealerweise bringen Sie schon eine eigene Idee für eine selbständige Tätigkeit oder Startup-Gründung mit, die Sie im Modul hinterfragen, reflektieren und weiterentwickeln. Im Modul finden Sie heraus, wie Sie rund um Ihre Studienkompetenzen, praktischen Erfahrungen und persönlichen Interessen Ihr für Sie persönlich passendes Geschäftsmodell aus Ihrer Idee entwickeln. Arbeiten Sie mit bewährten Methoden eine innovative Strategie aus, um Ihre Idee konkret zeitnah umzusetzen. Nach Möglichkeit können Sie sich alternativ auch im Modul einem Team anschließen oder zu einem zusammenfinden, um gemeinsam ein Vorhaben bis hin zur Machbarkeit zu entwickeln. Gastvorträge von Gründer_innen und ein Besuch bei bestehenden HU-Startups sind geplant.

Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen neben diesen strategischen inhaltlichen Kompetenzen zur Geschäftsmodellentwicklung Faktenwissen rund um den formalen Gründungsprozess, Anmeldungen, Steuern, Preiskalkulation, Marktanalyse und Marketing, Organisation und Rechtsform, Finanzierung bzw. Förderungsmöglichkeiten.

Das Modul richtet sich an Interessent_innen aller Fachrichtungen und Semester. Es sind keine betriebswirtschaftlichen Vorkenntnisse erforderlich. Da die Teilnehmerzahl aus organisatorischen Gründen beschränkt werden muss, bitten wir Sie darum Ihre Idee, Ihre Motivation zu deren Umsetzung und eventuell vorhandene Vorkenntnisse in maximal fünf Sätzen per E-Mail bis zum 08.10.2017 an arne.meyer-haake@hu-berlin.de zu senden. Darauf basierend werden Plätze für die Veranstaltung vergeben.

Voraussetzung für den Erwerb von ECTS-Punkten ist Ihre aktive Teilnahme und kontinuierliche Anwesenheit, sowie die Ausarbeitung einer Zwischenpräsentation, eines Ideenpapiers und eine überzeugende Abschlusspräsentation vor unserer Expert_innen-Jury.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9214

Termin : 24.10., 07./14./21./28.11., 05./12.12.2017, 09./16./23.01.2018

Zeit : 14.15 s.t. – 18.30 Uhr

Ort : HU-Gründerhaus Mitte, Luisenstr. 53, Raum 116

Im Anschluss findet an jedem ersten Dienstag im Monat das Berliner Gründl, das Networking-Event der HU für Gründer_innen und Interessierte im Gründerhaus Mitte statt.

Dieses Projekt wird aus Mitteln der Europäischen Union (Europäischer Sozialfonds) und des Landes Berlin gefördert.

ÜWP-Modul "Crowdfunding – Von der eigenen (Projekt-)Idee zur passgenauen Crowdfundingkampagne"

Referentin: Petra David

Leistungspunkte: 5

Sie haben eine Projektidee, aber kein Geld? Mit dem jungen online-Finanzierungsinstrument Crowdfunding lassen sich Ideen verwirklichen – ob als selbstständiger Entrepreneur oder angestellter Entrepreneur im Unternehmen!

Inhalte

- Von der Idee zum ausgefeilten Konzept - Projektidee konkretisieren
- Was heißt Fundraising? Online-Fundraisinginstrumente im Überblick
- Crowdfundingkampagne-Schritte auf dem Weg zur strategischen Konzeption
- Lernen an Erfolgsbeispielen/Good Practice
- Learning Journeys/Gespräche mit Praktikern und Influencern

Ziele

- Projektidee konkretisieren und zielgruppenspezifisch auf den Punkt bringen
- Schritte hin zu einer überzeugenden Crowdfundingkampagne kennenlernen
- Von der Idee zur Crowdfundingkampagne – Konzept entwickeln
- Kampagnenbeispiele präsentieren/ Feedback einholen

Last but not Least: Lernen und Inspiration holen von erfolgreichen Crowdfunder_innen und Entrepreneur_innen/Multiplikator_innen/Influencer_innen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Regelmäßige Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen, aktive Teilnahme sowie die Bearbeitung der online-Aufgaben und die Entwicklung einer eigenen Crowdfundingkampagne mit anschließender Präsentation.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9232

Termin : 02./05./12./16./23.03., 06./13.04.2018

Onlineterminale: 09./26.03.2018

Zeit : 10.00 s.t. – 17.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.006
13.04. DOR 3.025

3. "Informations- und Medienkompetenz"

ÜWP-Modul "Tabellenkalkulation mit Microsoft Excel"

Referent: Tjard Ross

Leistungspunkte: 5

In vielen Bereichen des beruflichen Alltags leisten Tabellenkalkulationsprogramme wie MS Excel inzwischen fast unverzichtbare Dienste. Mit ihnen werden Berechnungen aller Art erstellt und automatisiert, Daten grafisch dargestellt und Tabellen mit Hilfe von Funktionen ausgewertet. Ebenso kann umfangreiches Datenmaterial, wie Literaturlisten, Messwert- oder Termintabellen, komfortabel verwaltet werden.

Diese Lehrveranstaltung ist für Excel-Einsteiger konzipiert, d.h. für Teilnehmer_innen, die keine oder nur sehr geringe Vorkenntnisse in der Tabellenkalkulation haben!

Die Teilnehmer_innen lernen, wie Tabellen erstellt, gestaltet und gedruckt werden, welche Bedeutung Zahlenformate haben und wie sie definiert werden. Sie erfahren, wie Berechnungen durchgeführt werden und was logische bzw. Matrix-Funktionen sind.

Weitere Schwerpunkte sind das Erzeugen von Diagrammen, der Umgang mit Datum und Uhrzeit, das Verwalten von Datenlisten und das Verknüpfen von Tabellenblättern und Mappen.

Voraussetzungen für den Erwerb von Studienpunkten sind eine regelmäßige und aktive Teilnahme, das Lösen von Aufgaben im Netz (Moodle), eine aktive Mitarbeit in den Online-Projektgruppen sowie das erfolgreiche Bestehen eines Tests am Ende der Veranstaltung.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9201

Termin : 16./23.10., 13./27.11. 04.12.2017, 15./22./29.01.2018
 Onlinetermin: 11.12.2017

Zeit : 08.00 s.t. – 12.00 Uhr

Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 410

ÜWP-Modul "Einführung in die Datenbankverwaltung - Arbeiten mit Microsoft Access"

Referent: Tjard Ross

Leistungspunkte: 5

In immer mehr Berufsfeldern kommen Datenbanksysteme zum Einsatz, mit deren Hilfe z. B. Personaldaten, Materialbestände und Kundenkontakte verwaltet und ausgewertet werden. Auch im Studium können solche Systeme, z. B. für Literaturdatenbanken, hilfreich sein.

Diese Lehrveranstaltung vermittelt Kenntnisse über Aufgaben und Konzeption relationaler Datenbanken und die Rolle von Datenbank-Management-Systemen (DBMS). Wichtige Grundbegriffe, wie z.B. Datenintegrität, Datenkonsistenz und Redundanz werden erläutert.

Sie erfahren, wie Datentabellen in "Access" erzeugt und wie Daten sortiert und gefiltert werden. Sie lernen, Datentypen zu verwenden, Beziehungen zwischen Tabellen herzustellen, Datenbankabfragen durchzuführen sowie Formulare und Berichte zu erstellen.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Modellierung von Datenbank-Schemata. Hier wird erläutert, wie ein reales Problem als Entitäts-Beziehungsmodell dargestellt und anschließend in eine Datenbank umgesetzt wird. In Projektarbeit werden Sie selbst Datenbank-Modelle erstellen.

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten sind eine regelmäßige Teilnahme an den Präsenzterminen, eine aktive Mitarbeit in den Projektgruppen, das Lösen von Aufgaben im Netz (Moodle) sowie das erfolgreiche Bestehen eines Tests am Ende der Veranstaltung.

Der Online-Teil wird u.a. mit Hilfe eines virtuellen Klassenraums (Adobe Connect) durchgeführt. Die Teilnehmer_innen benötigen dafür ein Headset.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9202

Termin : 17./24.10., 14./28.11., 05.12.2017, 16./23./30.01.2018
Onlinetermin: 12.12.2017

Zeit : 08.00 s.t. – 12.00 Uhr

Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 410

ÜWP-Modul "Journalistisches Arbeiten"

Referent: Dr. Christoph Peters

Leistungspunkte: 5

Die Lehrveranstaltung soll für Studierende möglichst vieler Fächer einen Überblick über wichtige Felder journalistischen Arbeitens bieten. Sehr praxisorientiert werden wichtige Darstellungsformen vermittelt und geübt. Zudem soll die wichtige Funktion des Journalismus für die Gesellschaft diskutiert werden. Exkursionen zu Medieneinrichtungen im Print-, Hörfunk- und TV-Bereich sollen zusätzlich berufliche Orientierung bieten. Nach der Veranstaltung sollen sich die Teilnehmenden auf ein etwaiges journalistisches Praktikum vorbereitet wissen.

Insgesamt steht das journalistische Handwerk im Vordergrund, das in ersten praktischen Übungen – zumeist in Gruppenarbeit – vermittelt werden soll. Im Verlauf der Veranstaltung soll es um einen Überblick über informations- und meinungsbetonte Darstellungsformen gehen. Meldungen und Berichte werden geübt. Im Mittelteil stehen Kommentare und Glossen als meinungsbetonte Darstellungsformen in Theorie und Praxis auf dem Programm. Anschließend widmet sich die Veranstaltung Fragen der narrativen (erzählenden) Darstellungsart im Journalismus.

In einer journalistischen Werkstatt wird ein Reportagemagazin geplant und umgesetzt. Der Frage des Vermittels von Spannung und des Weckens von Interesse sind Diskussionen und Übungen gewidmet. Wichtige Sekundärtugenden des Journalisten, wie schnelles Arbeiten und außerordentliche Kritikfähigkeit, sollen ebenfalls zur Sprache kommen und in der Praxis erprobt werden.

Schließlich werden auch Probleme des Berufseinstiegs und der beruflichen Selbstorganisation angesprochen und diskutiert. Wie wird man Journalist? Was sind Spezifika der verschiedenen Mediengattungen? Wie und wovon lebt ein freiberuflich arbeitender Journalist? Als Höhepunkt stellt ein professioneller VJ der Deutschen Welle seine Arbeitsweise vor.

Die Studierenden, die Leistungspunkte erwerben wollen, müssen alle Übungen einschließlich der Abschlussarbeit schriftlich einreichen.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9223

Termin : 06./07./08./09./21./22./23.03.2018
 Onlineterminale: 12./13.03.2018

Zeit : 10.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.022

ÜWP-Modul "Journalistisches Arbeiten im crossmedialen Feld"

Referentin: Magdalena Taube
Leistungspunkte: 5

Die Lehrveranstaltung gibt Studierenden aller Fachrichtungen die Möglichkeit, das Berufsfeld Journalismus näher kennenzulernen. Es werden grundlegende journalistische Arbeitstechniken (Themenfindung, Recherche, Schreiben) sowie die modernen Werkzeuge des journalistischen Alltags vermittelt (Schreiben fürs Web, Blogsoftware, Video, Foto, Audio etc.). Diese Werkzeuge sind für Akademiker heute in nahezu allen Berufsfeldern wichtig.

Im Vordergrund steht die praktische Arbeit: Textarbeit und das gegenseitige Feedbackgeben sind wichtigster Bestandteil der Veranstaltung. Darüber hinaus werden in kleinen Gruppen eigene Projekte realisiert. Das Endprodukt, das in dieser Gruppenarbeit entsteht, kann ein multimedialer Textbeitrag oder ein eigenes Weblog sein. Dieses Medienprodukt dient gleichzeitig als Nachweis über die Erbringung einer eigenständigen Leistung in der Veranstaltung.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist der Austausch mit Expert_innen aus dem Berufsfeld Journalismus. Hierbei gibt es die Möglichkeit, mit Praktiker_innen ins Gespräch zu kommen und auch Kontakte für evtl. Praktika zu knüpfen. Der Austausch mit Expert_innen erlaubt außerdem einen Einblick in den Berufsalltag von (Online-) Journalist_innen – so können sich Studierende ein genaueres Bild von Verdienstmöglichkeiten, Arbeitszusammenhängen und Berufseinstieg machen. Außerdem erhalten die Teilnehmer_innen Einblick in die Arbeit der Referentin, die als Chefredakteurin bei der Berliner Gazette (berlingazette.de) arbeitet.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9207

Termin : 20.02., 06./07./13./20./21./27./28.03., 03./04.04.2018
Onlinetermin: 14.03.2018

Zeit : 16.00 s.t. – 20.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.006

ÜWP-Modul "Datenanalyse mit STATA – Erlernen und Anwenden"

Referentinnen: Katja Baum, Dr. Steffi Dierks, Ramona Voshage (Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Referat "Mikrodaten, Analysen, Forschungsdatenzentrum")

Leistungspunkte: 5

Die Analyse großer Datenmengen gewinnt heutzutage stetig an Bedeutung. Klassische Tabellenkalkulationsprogramme, wie z.B. Microsoft Excel, stoßen dabei immer häufiger an ihre Grenzen. Mit der Statistiksoftware STATA ist es dagegen ein Leichtes, große Datenmengen zu verarbeiten und zu analysieren. Ziel der Lehrveranstaltung ist, den Studierenden ein grundlegendes Verständnis der Statistiksoftware STATA zu vermitteln, um diese künftig selbständig beim Anfertigen von wissenschaftlichen Abschluss- oder Qualifizierungsarbeiten und der Analyse großer Datenmengen anzuwenden.

In der Lehrveranstaltung erlernen die Studierenden das Arbeiten mit STATA anhand von anonymisierten Mikrodaten der amtlichen Statistik. Das Konzept ist dabei so aufgebaut, dass vor jeder praktischen Arbeit theoretische Vorbemerkungen in das zu behandelnde Thema einführen. Die praktische Umsetzung der methodisch-theoretischen Aspekte erfolgt mit Campus-Files der Forschungsdatenzentren der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder.

Neben dem Datenmanagement und deskriptiven Analysen (Häufigkeitstabellen, Grafiken) wird auch ein erster Einblick in Korrelations-, Regressions- und Panelanalysen und deren Umsetzung mit Hilfe von STATA gegeben. Die Lehrveranstaltung führt in die Benutzung der Menüoberfläche kurz ein, setzt jedoch den Schwerpunkt auf die Programmierung anhand von Do-Files. Auf die Interpretation der erzeugten Ergebnisse durch die Studierenden wird großer Wert gelegt. Die eigenständige Interpretation erhöht den Lernerfolg und gibt Sicherheit bei der Anwendung der vermittelten Methoden. Diese Lehrveranstaltung ist offen für Studierende aller Fachrichtungen. Es werden Vorkenntnisse im Bereich der Statistik erwartet, jedoch keine oder nur geringe Vorkenntnisse in der Statistiksoftware STATA. Grundkenntnisse in der Computernutzung und Textverarbeitung werden jedoch ebenfalls vorausgesetzt.

Voraussetzungen für den Erhalt der Leistungspunkte sind die regelmäßige und aktive Teilnahme sowie die Durchführung einer eigenen Analyse mit STATA. Die Analyseergebnisse werden in Form einer Präsentation (max. 10 Min.) und einer Hausarbeit (inklusive Abstract im Umfang von max. 350 Wörtern) vorgestellt. Voraussetzungen für den Erhalt eines Teilnahmezertifikats sind regelmäßige und aktive Teilnahme, die Anfertigung eines Abstracts (max. 350 Wörter) sowie die Präsentation einer eigenen Analyse. Eine Hausarbeit wird nicht angefertigt.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9205

Termin : 06./13./20./27.11., 04./11./18.12.2017

Zeit : 10.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Grimmzentrum, Geschwister-Scholl-Straße 1, Raum 1.701

ÜWP-Modul "Praktische Datenanalyse mit SPSS – Deskriptive Statistik" (für Anfänger_innen)

Referentin: Dr. Jekaterina Žukovska

Leistungspunkte: 5

In vielen Arbeitsbereichen werden Entscheidungen anhand der Analyse von Daten getroffen, die zu diesem Zweck statistisch aufbereitet und ausgewertet werden müssen. Studierende ohne Vorkenntnisse im Bereich der Statistik lernen, einfache Operationen der deskriptiven Statistik mit Hilfe von SPSS selbst auszuführen.

Ziel dieser Lehrveranstaltung ist, den Studierenden Kenntnisse über die graphische SPSS-Oberfläche und die grundlegenden Funktionen, z.B. der Dateneingabe, des Umgangs mit Variablen und Datentransformationen zu geben. Des Weiteren sollen statistische Grundkenntnisse, wie z.B. die Häufigkeitsanalyse, die deskriptive Statistik und graphische Darstellung von uni- und multivariaten Daten sowie die Korrelations- und Regressionsanalyse vermittelt werden.

Am Ende der Veranstaltung sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Daten aus freien Datenquellen selbstständig sammeln (z.B. aus EUROSTAT), sie für SPSS vorbereiten und eine Analyse auf der Basis einer inhaltlichen Fragestellung durchführen.

- Inhalt:
- Einführung in die Methoden der Datenauswertung
 - Einführung in SPSS (Statistikpaket IBM® SPSS® Statistics)
 - Ablauf einer Datenanalyse in SPSS
 - Datenaufbereitung
 - Datenmodifikationen
 - Häufigkeitsanalyse
 - Grafische Darstellung univariater Daten
 - Deskriptive Statistik, Maßzahlen für eindimensionale Verteilungen
 - Zweidimensionale Häufigkeitsverteilungen
 - Multivariate deskriptive Statistik
 - Maße für den Zusammenhang zweier Merkmale. Korrelationsanalyse
 - Grafische Darstellung multivariater Daten
 - Regressionsanalyse

Diese Lehrveranstaltung ist offen für die Studierenden aller Fachrichtungen und verlangt keine Vorkenntnisse im Bereich der Statistik. Grundkenntnisse in der Computernutzung und Textverarbeitung werden jedoch vorausgesetzt.

Voraussetzungen für den Erhalt der Leistungspunkte sind regelmäßige und aktive Teilnahme sowie die Anfertigung der Übungsaufgaben am PC.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9229

Termin : 26./28.02., 02./05./07./09./12./14./16.03.2018

Zeit : 09.00 s.t. – 14.00 Uhr

Ort : Grimmzentrum, Geschwister-Scholl-Str. 1, Raum 1.702

ÜWP-Modul "Public Relations (PR) als Berufsfeld – Einführung in die strategische Presse- und Öffentlichkeitsarbeit"

Referentin: Petra David

Leistungspunkte: 5

Der Beruf des „Öffentlichkeitsarbeiters“ bietet für Berufsanfänger vielfältige Einstiegschancen. Das strategische Management von Kommunikation ist in Unternehmen, Verbänden, Wissenschaft, Politik und Kunst nicht mehr wegzudenken. Aber was ist PR – und wie kann ich sie gezielt nutzen? Was sind wesentliche Erfolgsbausteine einer guten PR? Wie unterscheidet sie sich vom Marketing und der Werbung? Was muss politische PR im Vergleich z.B. zur Unternehmens-PR beachten? Welche PR-Instrumente gibt es und wie wendet man sie zielgerichtet an? Was versteckt sich hinter Guerilla-PR und welche Chancen bieten die neuen Entwicklungen rund um Social-Media? Warum ist eine PR-Strategie ein wichtiger Schlüssel zum PR-Erfolg? Diesen Fragen und mehr gehen wir in dieser Veranstaltung nach.

Die Lehrveranstaltung ist praxisorientiert. Neben kurzen theoretischen Inputeinheiten erschließen sich die Teilnehmer_innen die PR-Themenbausteine über Übungen und PR-Fallbeispiele in Kleingruppen und Präsentationen im Plenum. Im Rahmen einer Schreibwerkstatt werden sich die Teilnehmer_innen ebenso mit unterschiedlichen Textformaten - wie z.B. Pressemitteilung, fokussierter Zielgruppenansprache, Presse-einladung zur Pressekonferenz - beschäftigen und ausprobieren. Ziel ist, dass jeder Teilnehmer anhand eines vorgegebenen Beispiels oder eigener Ideen eine PR-Strategie entwickelt und am Ende präsentiert. Ergänzend dazu werden PR-Experten aus der Praxis eingeladen und im Rahmen von Exkursionen besucht.

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten sind die regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit sowie die Übernahme von Referaten und die Erstellung einer PR-Strategie mit anschließender Präsentation.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9206

Termin : 07./24./30.11., 15.12.2017, 12./26.01., 02./09./16.02.2018
Onlinetermine: 08.12.2017, 19./25.01.2018

Zeit : 10.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.006,
07./30.11. DOR 3.022

ÜWP-Modul "Social Media Management in der Praxis"

Referent: Maximilian Göllner

Leistungspunkte: 5

Social Media wie Facebook oder Twitter haben im privaten Bereich längst Einzug gehalten und werden für unterschiedliche Zwecke zunehmend auch von Unternehmen genutzt, etwa zur Steigerung der Bekanntheit, Personalgewinnung oder Kundenakquise. Gefragt sind daher Kompetenzen, um eine erfolgreiche Social Media Strategie entwickeln und von A bis Z umsetzen zu können.

Zielsetzung: Die Teilnehmer_innen erhalten anhand realer Unternehmensbeispiele eine praxisorientierte Einführung in Social Media Management. Am Ende der Veranstaltung kennen Sie aktuelle Social-Media-Plattformen sowie Einsatzmöglichkeiten und Anwendungsfelder in Unternehmen bis hin zu Umsetzungsschritten einer Social Media Strategie.

Von den Teilnehmer_innen wird eine aktive Mitarbeit in Form eigener Recherchen, Konzeptionen und Präsentationen erwartet. Anhand realer Unternehmensbeispiele (auch vor-Ort) wird in Arbeitsgruppen eine praxisorientierte Social Media Strategie entwickelt und zur ersten Umsetzungsreife gebracht.

Für den Erwerb Ihrer Leistungspunkte sind eine regelmäßige und aktive Kursteilnahme, sowie die Wahrnehmung von Vor-Ort-Terminen in Unternehmen, erforderlich. Anhand eines realen Auftrags entwickeln Sie in einer Arbeitsgruppe eine Social Media Konzeption, erstellen davon eine schriftliche Ausarbeitung und präsentieren die Ergebnisse der gesamten Gruppe und dem Unternehmen.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9213

Termin : 22./29.11., 06./13.12.2017, 10./17./24.01.2018
Onlinetermine: In der Zeit vom 14.12.2017 bis 09.01.2018, genauere Angaben erhalten Sie in der Veranstaltung.

Zeit : 10.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.025

4. "Berufliche Selbstkompetenz"

ÜWP-Modul "Die eigene berufliche Zukunft erfolgreich, zeiteffektiv und kreativ gestalten"

Referentin: Ortrun Blase

Leistungspunkte: 5

Sie wollen in Zukunft Ihre berufliche Tätigkeit mit Freude und Leidenschaft ausüben? Wer seine Laufbahn selbst effektiv steuern möchte, kann bereits während des Bachelorstudiums für einen deutlichen Vorsprung sorgen und beim späteren Berufseinstieg viel Zeit und Nerven sparen.

Ob Sie direkt im Anschluss ein Masterstudium planen, zunächst Berufspraxis, Auslandserfahrung sammeln wollen oder ganz andere Pläne haben - mit einer frühzeitigen Positionierung sichern Sie sich einen leichteren Berufseinstieg und mehr Wahlmöglichkeiten. In diesem Workshop erarbeiten Sie Ihr persönliches Profil auf der Grundlage Ihrer Werte, Interessen, Kompetenzen und Entwicklungsmöglichkeiten. In einem nächsten Schritt entwickeln Sie Ihr berufliches Ziel und Ihre individuelle Strategie. Sie gewinnen Klarheit über die nächsten konkreten Schritte und sichern sich Unterstützung für Ihre erfolgreiche Selbstpräsentation und Bewerbung. Entlang Ihrer Interessen und Praxisbeispiele setzen Sie inhaltliche Schwerpunkte aus folgendem Angebot:

Trainingsschwerpunkte:

- typische Probleme bei der Planung der beruflichen Laufbahn
- Bedeutung konkreter Ziele für die eigene Motivation und den beruflichen Erfolg
- konkrete Ziele entwickeln und trotzdem flexibel bleiben
- Analyse der individuellen Werte, Interessen, Bedürfnisse und Kompetenzen
- Definition der individuellen Entwicklungsmöglichkeiten/Strategien zur Wahl des Masterstudiums
- Entwicklung der persönlichen Bewerbungsstrategie
- die Bewerbungsunterlagen und Selbstpräsentation erfolgreich gestalten
- erste Erfolge sichern / Aktionsplan erstellen

Methodenangebot: Kurze theoretische Inputs, Kreativitätstechniken, Präsentationen, Einzel- und Gruppenarbeit, Fallbeispiele, Rollenspiele, Übungen, Partner- und Gruppeninterview, Reflexionen, Videofeedback, Transferschleifen, Tandem Learning, Contract Learning

Ihre Anwesenheit am ersten Präsenztage ist erforderlich, ein späterer Einstieg ist nicht möglich. Bitte gewährleisten Sie Ihre Anwesenheit an allen weiteren Veranstaltungstagen.

Für den Erwerb von Leistungspunkten sind Ihre aktive Mitarbeit, Ihre Bereitschaft zur Selbstreflexion und das Bearbeiten der Aufgaben sowie die Präsentation der Arbeitsergebnisse Voraussetzung.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9225

Termin : 07./08./09./22./23./27./28.03.2018

Zeit : 09.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 510

ÜWP-Modul "Die berufliche Laufbahn aktiv gestalten" für Geistes- und Sozialwissenschaftler_innen

Zu dieser Lehrveranstaltung werden ausschließlich Studierende der Philosophischen Fakultät, der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät und der Sprach- und literaturwissenschaftlichen Fakultät zugelassen.

Referentin: Dr. Patricia Wohner

Leistungspunkte: 5

Die Lehrveranstaltung „Die berufliche Laufbahn aktiv gestalten“ möchte vor allem die Selbstkompetenz der Studierenden stärken. Sie werden zur eigenverantwortlichen Gestaltung ihrer Berufsbiographien angeregt, um eigene Begabungen zu entfalten sowie eigene Lebenspläne zu fassen und reflektiert fortzuentwickeln. Im Mittelpunkt steht die durchdachte und zielorientierte Planung der eigenen Kompetenzentwicklung für mögliche Berufswege. Sie bekommen die Möglichkeit, berufliche Interessen und Ziele auszuloten, Tätigkeitsgebiete zu bestimmen, die Ihrer Person entsprechen und die Planung der nächsten Schritte auf dem Weg in den beruflichen Einstieg vorzubereiten. Da die Lehrveranstaltung als Blended Learning Kurs angelegt ist, wird neben den Präsenzveranstaltungen ein Teil der Übungen online über die Lernplattform „Moodle“ bearbeitet. Zu Beginn am 25.10.2017 erhalten die Teilnehmer_innen eine E-Mail mit den Moodle-Zugangsdaten und weiteren Informationen.

Modul 9216

Termine und Online-Phasen:

Veranstaltung	Präsenz/ Online	Termine	Zeit (s.t.)
Wer bin ich?	P	25.10.2017	10.00–15.00 Uhr
	O	26.10. – 31.10.2017	
Was will ich?	P	01.11.2017	10.00-15.00 Uhr
	O	02.11. – 14.11.2017	
Was kann ich?	P	15.11.2017	10.00-15.00 Uhr
	O	16.11. – 28.11.2017	
Wo will ich hin?	P	29.11.2017	10.00-15.00 Uhr
	O	30.11. – 05.12.2017	
Wie bewerbe ich mich?	O	06.12. – 12.12.2017	
Wo bin ich angekommen?	P	13.12.2017	10.00-15.00 Uhr
	O	14.12. – 20.12.2017	

Ort: Ziegelstr. 13c, Raum 510

Studierende der o. g. Fakultäten können 5 Leistungspunkte erwerben. Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Präsenzterminen, die ausdrückliche Bereitschaft zur aktiven Selbstreflexion, die aktive Teilnahme an der (Online-) Gruppenarbeit, die pünktliche Erledigung der Übungsaufgaben sowie mindestens eine Teilnahme an einer CareerDay-Veranstaltung (Termine hierzu finden Sie auf der Homepage des Career Centers).

Informationen:

Dr. Patricia Wohner, Ziegelstraße 13c, Raum 524, 10117 Berlin, Tel: 2093 1576

E-Mail: patricia.wohner.1@uv.hu-berlin.de

ÜWP-Modul "women@work - Berufsstrategien für Studentinnen"

Referentin: Dr. Patricia Wohner
Leistungspunkte: 5

Frauen sind heute hervorragend qualifiziert und mit Persönlichkeitsmerkmalen ausgestattet, die sowohl in der Wirtschaft als auch im öffentlichen Bereich gefragt sind. Dennoch fehlt Frauen häufig die geeignete Strategie und die nötige Entschlossenheit, sich im Berufsleben zu behaupten – sei es im Bewerbungsprozess, beim Aufstieg in eine Leitungsposition oder in Gehaltsverhandlungen.

Hier bietet das Modul Unterstützung, indem Studentinnen dazu motiviert werden, sich frühzeitig und aktiv mit ihrer beruflichen Orientierung zu befassen. Die persönliche Standortbestimmung und die berufliche Perspektivplanung beinhalten die kritische Betrachtung von eigenen Rollenbildern. Wir diskutieren, inwieweit sich Stereotype auf unser eigenes Verhalten und den Blick auf unser Kompetenzprofil auswirken. Das Modul gibt Anregungen und die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Studentinnen sowie Fachpersonen aus der Berufswelt.

Modul 9217

Termine	Themen
Mi, 17.01.2017	Kennen lernen; Standortbestimmung
Mi, 24.01.2017	Profilbildung – Kompetenzwahrnehmung von Frauen
Mi, 31.01.2017	Selbstmarketing und Bewerbungsstrategien; Jobsuche im Web 2.0
Mi, 07.02.2017	Überzeugende Selbstpräsentation und rechtliche Aspekte in der Gehaltsverhandlung
Mi, 14.02.2017	Werdegänge erfolgreicher Frauen: individuelle Erfahrungen und Tipps, Einblick in verschiedene Berufsfelder
Mi, 21.02.2017	Individuelle Berufsstrategien; Diskussion und persönliche Ziele

Zeit : 10.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 510

Ihre Anwesenheit am ersten Präsenztage ist erforderlich, ein späterer Einstieg ist nicht möglich. Bitte gewährleisten Sie Ihre Anwesenheit an allen weiteren Veranstaltungstagen.

Für den Erwerb von Leistungspunkten sind Ihre aktive Mitarbeit, Ihre Bereitschaft zur Selbstreflexion und das Bearbeiten der Aufgaben sowie die Präsentation der Arbeitsergebnisse Voraussetzung.

Für diese Lehrveranstaltung werden nur Studentinnen zugelassen.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

ÜWP-Module für Masterstudierende – Modulbeschreibungen

1. "Sozial und Methodenkompetenz"

ÜWP-Modul "Authentische Selbstpräsentation - Sprache, Mimik, Gestik finden und vertiefen"

Referentin: Sabine Maier

Leistungspunkte: 5

Sich authentisch zu zeigen und damit überzeugend zu wirken, setzt eine gewisse Selbstsicherheit voraus, ohne die es häufig zu Verhaltensweisen und Reaktionen kommt, die aufgesetzt und unsicher wirken.

Ein Merkmal charismatischer Personen ist persönliche Reife, die meist auf einem Reichtum an (Selbst-)Erfahrung beruht. Aber soll man warten bis man „älter“ wird, um die persönliche Reife zu erlangen?

Aufgrund der Kürze der Zeit werden Fragen nach Identität und Persönlichkeit lediglich angestoßen. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf der Klärung „Wie wirke ich auf andere und wie will ich wirken?“

Anhand zahlreicher Präsentations- und Gesprächsübungen, die mit der Kamera festgehalten und so von der Gruppe ausgewertet werden können, erarbeitet sich jeder Teilnehmer unterschiedliche Möglichkeiten, seinen persönlichen Ausdruck situationsbezogen zu erleben und zu beleben.

Das Bewerbungsgespräch sowie die Nutzung eines Hörsaals zum Erfahren des Raum-erlebens stellen hier nur einen kleinen Ausschnitt aus der Situations-Palette.

Authentisches Auftreten heißt ferner NICHT, dass ich mich unkontrolliert verhalte, alles zum Ausdruck bringe, was gerade da ist. Nicht von ungefähr sprechen wir von Gesprächskultur. Ziel des Trainings ist es, persönliche Stärken, die im kommunikativen Prozess zum Ausdruck kommen, zu entdecken und weiterzuentwickeln.

Dabei gibt es kein GUT und SCHLECHT. Im Focus steht, dass der Teilnehmer für sich Elemente der Kommunikation ausprobiert und übt, mit denen er sich im Gespräch wohlfühlt und zu einem möglichst guten Gesprächsergebnis gelangt. Ausgangssituation und Ziel bzw. Ergebnis können von Person zu Person sehr unterschiedlich sein.

Wichtig ist, dass spielerische Leichtigkeit und Humor die Lehrveranstaltung tragen. Somit werden learning by doing Wahrnehmung und Kommunikationstechniken erfahren und trainiert, um anschließend im Alltag vertieft und kreativ angepasst zu werden.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten sind die Bereitschaft zur Selbstreflexion, die regelmäßige und aktive Teilnahme und das Erledigen der Aufgaben.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul MA1450

Termin : 06./07./08./09./21./22./23.03.2018

Zeit : 10.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Invalidenstr. 110, Raum 321
21./22.03. Raum HS 1070

ÜWP-Modul "Grundlagen der Mediation - Wenn zwei sich streiten, vermittelt ein_e Dritte_r"

Referentin: Corinna Telkamp

Leistungspunkte: 5

Wo Menschen zusammenleben oder -arbeiten, gehören Konflikte dazu. Entscheidend ist, wie sie gelöst werden. Mediation schaut auf die Interessen und Bedürfnisse hinter den verhärteten Positionen der Streitparteien und unterstützt die Klienten, tragfähige Lösungen zu verhandeln. Als außergerichtliches Verfahren der Konfliktbearbeitung hat sich die Mediation in Deutschland etabliert und wird zunehmend in Anspruch genommen.

In diesem Seminar erhalten Sie Einblicke in die professionelle Vermittlung im Konflikt. Wie funktioniert Mediation? Wie eskalieren Konflikte und wie können sie deeskaliert werden? Worauf kommt es bei der Kommunikation in der Mediation an? All das sind Fragen, auf die Sie in diesem Seminar Antworten erarbeiten. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, den eigenen Umgang mit Konflikten zu reflektieren und persönlich mediative Kompetenzen zu erwerben.

Inhalte

- Grundgedanken der Mediation
- Wo wird Mediation angewandt?
- die Rolle des Mediators / der Mediatorin
- typischer Ablauf des Mediationsverfahrens
- Konfliktarten, -dynamik, -merkmale
- Kommunikation in der Mediation
- Gefühle und Bedürfnisse in der Mediation
- Mediator_in als mögliches Berufsbild

Methoden:

- Selbstreflexion
- theoretische Inputs
- Diskussion in Kleingruppen und im Plenum
- interaktive Übungen
- Rollenspiele

Voraussetzungen für den Erwerb der Studienpunkte sind die regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar, die Bereitschaft zur Selbstreflexion sowie die Bearbeitung von Aufgaben zum Thema und eine Präsentation im Seminar.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul MA1452

Termin : 01./02./26./27./28.03., 11./12.04.2018

Zeit : 09.30 s.t. – 17.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.022

ÜWP-Modul "Verhandlungstraining"

Referent: Martin Weiß

Leistungspunkte: 5

Verhandlungen sind im Geschäftsleben allgegenwärtig: Projektplanungen werden im Team oder mit Kunden abgestimmt, die anstehende Gehaltserhöhung sowie Verträge ausgehandelt, eine mögliche Zusammenarbeit im persönlichen Austausch mit potenziellen Geschäftspartnern ausgelotet.

Wem es hierbei gelingt, souverän und erfolgreich die eigenen Ziele zu erreichen und zudem vertrauensvolle Beziehungen zu Verhandlungspartnern aufzubauen, ist klar im Vorteil. Genau das lernen Sie in dieser praxisorientierten und interaktiven Lehrveranstaltung.

Sie erfahren, wie Sie auf Basis einer optimalen Vorbereitung entlang der Phasen einer Verhandlung Ihren Verhandlungspartnern Ihre eigenen Ziele und Vorstellungen transparent, selbstsicher und wertschätzend vermitteln. Gleichzeitig lernen und üben Sie, die Bedürfnisse und Wünsche Ihres Gegenübers zu integrieren, mit Einwänden und Ihrem eigenen Stress gekonnt umzugehen sowie Argumentationsstrategien und Kommunikationstechniken fokussiert einzusetzen, um in Verhandlungen nicht nur zu einem Kompromiss, sondern möglichst zu einer Win-Win-Situation zu gelangen.

Im Verlauf der Veranstaltung werden sich Phasen des Inputs und der Information über Modelle, Techniken und Strategien abwechseln mit Phasen des Anwendens und Übens. Die sechs Präsenztage werden parallel durch Online-Module auf der Lernplattform MOODLE im Internet unterstützt.

Der Erfolg der Veranstaltung wird wesentlich von Ihrer aktiven Mitarbeit, Ihren Alltagserfahrungen und auch Ihrer Bereitschaft zur Reflexion, zum Dialog mit sich selbst und mit anderen profitieren. Erweitern Sie durch Ihre aktive Mitwirkung Ihr methodisches Handlungsspektrum deutlich – um noch erfolgreicher in Ihr Berufsleben zu starten. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Bitte beachten Sie! Der Besuch des ersten Tages ist Pflicht, es besteht **keine** Möglichkeit, zu einem späteren Zeitpunkt in die Veranstaltung einzusteigen. Bitte sichern Sie Ihre Anwesenheit an allen Präsenztagen.

Voraussetzung für den Erwerb der 5 Leistungspunkte: Regelmäßige, aktive Teilnahme und die Bereitschaft zur Selbstreflexion, zum Bearbeiten der Online-Aufgaben und zur Präsentation.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich „Schlüsselqualifikationen“ dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul MA1456

Termin : 26./27.03., 03./04./09./10./11.04.2018

Zeit : 10.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Invalidenstr. 110, Raum 321

ÜWP-Modul "Präsentation, Inszenierung und das Drama dahinter"

Referent: Alexander Veit

Leistungspunkte: 5

In dieser Lehrveranstaltung erarbeiten sich die Studierenden zunächst gemeinsam einen grundlegenden Überblick über geläufige Techniken der Präsentation und Inszenierung. Die Inszenierung im jeweiligen System, der Begriff der Selbstinszenierung und die Beobachtung von Inszenierung im gesellschaftlichen Kontext werden als Grundlagen erarbeitet. Anschließend analysieren sie anhand von Gruppenarbeiten die Botschaften und das Gewicht der Körpersprache und nonverbaler Kommunikation in diesem Zusammenhang. Dabei erkennen sie, was eine gute Rollendefinition und eine Bejahung des Dramas in der Präsentation und Selbstinszenierung ausmacht und wie sie diese gestalten können.

Anhand von Videoanalysen ermitteln die Studierenden ihren „Blinden Fleck“ und die Differenz zwischen Selbst- und Fremdwahrnehmung und gewinnen somit wertvolle Einsichten über ihre eigene Wirkung auf das Publikum. In Übungen und Aufträgen über den vierwöchigen Zeitraum hinweg setzen die Teilnehmenden diese Erkenntnisse sofort um und erhalten Werkzeuge und Hinweise, wie sie Präsentation und Inszenierung an der Schwelle zum Berufseinstieg gewinnbringend nutzen können.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme, die Bereitschaft zur Selbstreflexion und zur Teilnahme an den praktischen Kommunikationsübungen sowie Bearbeitung der Aufgaben.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul MA1457

Termin : 27./28.02., 06./07./13./14.03.2018

Zeit : 10.00 s.t. – 17.00 Uhr

Ort : Schönhauser Allee 6/7, 10119 Berlin
Organisationsberatung & Personalentwicklung

ÜWP-Modul "Team- und Führungskräfte-Training für Berufseinsteiger"

Referentin: Daniela Möller

Leistungspunkte: 5

In dieser Lehrveranstaltung geht es neben der Überlegung,

- wie ein Team entsteht,
- was in Teams passiert und
- welche Aufgaben eine Führungskraft übernehmen sollte,

auch um erste Erfahrungen mit dem eigenen Führungsverhalten.

Die Lehrveranstaltung soll Ihnen helfen, klassische Situationen des Berufseinstieges, egal ob als Teammitglied oder als Führungskraft, anhand von bewährten Modellen sicher einschätzen und damit Ihren Handlungsspielraum erweitern zu können. Ziel ist es auch, Ihre ersten Erfahrungen mit dem eigenen Führungsverhalten zu reflektieren.

Phasen mit theoretischen Informationen wechseln sich mit Phasen des Übens und Diskutierens ab. Die Veranstaltung wird stark von Ihrer aktiven Mitarbeit, dem Einbringen Ihrer Erfahrungen sowie Ihrer Bereitschaft zur Reflexion, zum Dialog mit sich selbst und den anderen profitieren. Eine hohe Verbindlichkeit der Teilnahme ist dafür Voraussetzung.

Themenschwerpunkte im Kurzüberblick:

Was sind Teams?

Teamphasen und Teampositionen?

Was ist Führung?

Was bedeutet eine Führungsrolle für mich?

Arbeit an Selbst-/Fremdbild

Stress

Kommunikationsgrundlagen

Bearbeitung von Praxisfällen

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten sind die regelmäßige und aktive Teilnahme, das Erledigen der Übungsaufgaben und einer Gruppenarbeit außerhalb der Präsenzzeit und eine hohe Bereitschaft zur (Selbst)reflexion. Bitte sichern Sie Ihre Anwesenheit an allen Präsenztagen.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul MA1455

Termin : 28.02., 01./02./14./15./21./22.03.2018

Zeit : 09.00 s.t. – 15.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.025

ÜWP-Modul "Interkulturelles Management – Führen in internationalen Teams"

Referentin: Cornelia Schultheiss

Leistungspunkte: 5

Führungskompetenz in internationalen Settings ist ein echtes Alleinstellungsmerkmal in Ihrer Bewerbung. Eine stetig wachsende Anzahl an international besetzten Projekten stellt auch wachsende Anforderungen an das Management.

Diese Lehrveranstaltung bietet einen Einstieg in das Thema "Führen in internationalen Teams". Sie lernen praxisorientiert Ansätze, Methoden und Verhaltensweisen kennen, die Ihren Handlungsspielraum in interkulturellen Situationen erweitern und Sie dazu befähigen, in anspruchsvollen Situationen angemessener, effizienter und erfolgreicher zu führen.

Inhalte sind hierbei unter anderem:

- Interkulturelle Kommunikation
- Führungsmodelle global – wo führe ich wie?
- Führung und Konflikte in international besetzten Teams
- Wie sieht (m)ein interkulturell kompetenter Führungsstil aus?

Wir werden sehr praxisorientiert arbeiten und Sie werden Gelegenheit haben, sich in verschiedensten Situationen einzubringen und auszuprobieren. Interkulturelles Führen ist eine bereichernde Herausforderung, die Sie Vielfalt erleben und Synergien realisieren lässt.

Bitte beachten Sie: Der Besuch des ersten Präsenztages ist Pflicht, es besteht **keine** Möglichkeit, zu einem späteren Zeitpunkt in die Veranstaltung einzusteigen. Bitte sichern Sie Ihre Anwesenheit an allen Präsenztagen.

Voraussetzungen für den Erwerb von Studienpunkten: Regelmäßige, aktive Teilnahme und die Bereitschaft zur Selbstreflexion, das Bearbeiten der Übungsaufgaben und die Präsentation.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul MA1454

Termin : 01./02./09./16./23.03., 12./13.04.2018

Zeit : 10.00 s.t. – 17.00 Uhr

Ort : Invalidenstr. 110, Raum 327

2. "Organisations- und Managementkompetenz"

ÜWP-Modul "Pole Position - selbständig durchstarten in verborgene Perspektiven der Unternehmenskommunikation"

Referent: Giorgos Kalaitzis

Leistungspunkte: 5

Kommunikation ist Lernen – Unternehmenskommunikation eine strategische Führungsaufgabe. Für Unternehmen, Institutionen und Verbände bestehen komplexe Herausforderungen, um in gesättigten Märkten erfolgreich und zielsicher Produkte, Dienstleistungen und Botschaften wahrnehmbar zu platzieren. Unternehmenskommunikation ist eine kontinuierliche Aufgabenstellung unternehmerischen Handelns. Um dies sicherzustellen, werden vielfach Kompetenzen und Know-how von Freelancern, Agenturen, Start-Ups und externen Experten in Anspruch genommen. Das eröffnet Räume, auf der Grundlage und Qualifikation einschlägiger Studienabschlüsse tragfähige Geschäftsmodelle und Dienstleistungen zu entwickeln bzw. zu vertreiben.

In diesem Modul wird die Branche „Unternehmenskommunikation“ vorgestellt: Welche Player, Auftraggeber_innen, Kund_innen, Produkte und Dienstleistungen bestimmen das Geschehen? Das Seminar orientiert die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über exemplarische Jobprofile in Kommunikation und Marketing.

Die Veranstaltung ist stark als Workshop und praxisnah angelegt. Innerhalb des Seminars wechseln Inputphasen mit Einzel- und Gruppenübungen. Hintergrundwissen zu den Begriffen Kreativität, Innovation, zu den Rahmenbedingungen für Selbständigkeit, zur Marketingsystematik, zu Live-Kommunikation und PR, vertieft die Orientierung für berufliche Wege. Ziel des Seminars ist es, Impulse für die Planung eigener Karrierewege direkt mit nach Hause nehmen zu können.

Für Ihre zukünftige Arbeit in der Unternehmenskommunikation setzt das Seminar auf Workshop-Phasen: z. B. zum Unternehmerbegriff, zum Markenbegriff, zum Begriff Urbanität und zu CSR. Darüber hinaus wird es Gelegenheit geben, Fragen wie „Meine Karriere bis 2020“, „Mein Portfolio, meine Unterlagen“ und „Meine Fähigkeiten und Kompetenzen“ nachzugehen. Innerhalb des Moduls findet eine Exkursion statt (Dienstleister) und es werden Gäste eingeladen, die vertiefenden Input aus der Praxis geben werden.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten sind: Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen und Erarbeitung einer Präsentation.

Als Teilnehmer_in verfügen Sie über Motivation, sich in eine Auseinandersetzung bezüglich beruflicher Perspektiven, angestrebter Qualifikationen, persönlicher Fähigkeiten und Ihrer Vorlieben für Branchenschwerpunkte zu begeben und Ergebnisse aus Workshop-Übungen für alle im Modul zu präsentieren.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul MA1443

Termin : 08./09./16./22./23./30.11., 04./07.12.2017

Zeit : 09.00 s.t. – 15.00 Uhr

Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 510

ÜWP-Modul "Theorie und Praxis von Management und Leadership in großen und kleinen Unternehmen"

Referentin/Referent: Marion Schenk, Jan Kasiske
Leistungspunkte: 5

Wonach wählen Sie aus, wo Sie sich bewerben? In welche Unternehmenskultur wollen Sie sich einbringen? Was ist Ihre Vorstellung von Führung? Welche Wünsche haben Sie an ein Team? Wie und wo können Sie am besten glänzen?

Mit dem Eintritt ins Berufsleben nach Abschluss Ihres Studiums werden Sie Teil eines schon existierenden Teams und übernehmen vielleicht selbst bereits erste kleinere Führungsaufgaben.

Diese Veranstaltung hilft Ihnen, sich Ihrer Verantwortung in Ihrer neuen Rolle bewusst zu werden und verschafft Ihnen die Möglichkeit, Ihr Ziel-Unternehmen systematisch hinsichtlich der typischen Abläufe sowie der Stärken und Schwächen zu analysieren.

Auf mehreren Exkursionen in kleinere und mittlere Unternehmen der Region lernen Sie Führungskräfte und deren Alltag kennen. Unter einem systemischen Blickwinkel analysieren Sie die spezifischen Formen von Management und Leadership im Verhältnis zur jeweiligen Unternehmenskultur. Sie erkennen die Unterschiede zwischen Management und Leadership und deren Auswirkungen auf die Teams und erfahren, was Führung im Rahmen von Organisationen wirklich kann und wo Grenzen liegen.

Auf der Basis des Kennenlernens verschiedener Führungsmodelle bzw. Persönlichkeiten erfahren Sie in praxisbezogenen Trainingssequenzen, welche Rolle in Teams Ihnen liegt und welches Modell von Führung Ihren persönlichen Voraussetzungen am besten entspricht.

Sie lernen von den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen der Hochschule St. Gallen und erforschen selbst vor diesem Hintergrund Unternehmen mit dem systemischen Blick auf deren Kultur und Führung. Dabei nutzen Sie die Methoden des strukturierten Leitfadeninterviews, der dichten Beschreibung und weiterer systemischer Diagnosetools.

Leistungspunkte werden durch eine regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit und ein Projekt in Gruppenarbeit (inkl. Präsentation) erworben.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul MA1445

Termin : 25.10., 01./08./15./22.11., 06./13.12.2017
Onlineterminale: 02./09./16./29.11.2017

Zeit : 10.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Schönhauser Allee 6/7, 10119 Berlin
Organisationsberatung & Personalentwicklung

ÜWP-Modul "Kulturmarketing und Berufsfelder in der Kultur- und Kreativwirtschaft – von angestellt bis selbständig"

Referentin: Barbara Mei Chun Müller

Leistungspunkte: 5

Die praxisorientierte Lehrveranstaltung vermittelt in zwei Einheiten Einsteiger_innen und Fortgeschrittenen fundierte theoretische und anwendbare Kenntnisse im Bereich des Kulturmarketings sowie Einblicke in das interdisziplinäre berufliche Spektrum des Kulturmarktes für die berufliche Orientierung.

Teil 1 Kulturmarketing - Seminar und Projektarbeit

Ausgehend vom Kulturbegriff, den aktuellen Entwicklungen in der nationalen und internationalen Kulturpolitik sowie auf dem öffentlichen und privaten Kulturmarkt, wird der strategische Einsatz von klassischen und modernen Marketinginstrumenten auf den Handlungsfeldern der Kultur thematisiert. Speziell betrachtet werden hierbei Anwendung und Wirkungsweise in Bezug auf Kultursparten, Kulturvermittlung, kulturelle Bildung, Kooperationen, Märkte und Entscheidungsträger. Wesentlich sind hierbei auch die Schnittstellen zu Politik, Gesellschaft, Wirtschaft, Wissenschaft, Bildung und Medien.

Teil 2 Berufsfelder in der Kultur- und Kreativwirtschaft – von angestellt bis selbständig - Exkursionen und Gespräche

Im Rahmen von Exkursionen und Gesprächen mit Entscheider_innen und Akteur_innen aus dem breiten Spektrum des Kultur- und Kreativwirtschaftsmarktes gewinnen die Teilnehmenden konkrete und aktuelle Einblicke für die berufliche Orientierung und Entscheidungsfindung für Tätigkeiten im Angestelltenverhältnis, der Freiberuflichkeit sowie Praktika.

Voraussetzung für den Erwerb der Leistungspunkte: Regelmäßige Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen und Bearbeitung selbstgewählter Aufgabenstellungen, z.B. vergleichende Analysen von Kulturinstitutionen oder Erarbeitung von Marketingkonzepten für eigene Projekte.

Die Bearbeitung der Aufgabenstellung wird durch die Dozentin im Onlinebereich und im Rahmen der Präsenzveranstaltungen begleitet.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul MA1448

Termin : 05./06./12./13./26./27.03., 09./10.04.2018
Onlinetermine: 09./22.03., 03.04.2018

Zeit : 09.00 s.t. – 14.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.025

ÜWP-Modul "Selbständig Drehbücher entwickeln - Grundlagen des Schreibens für Film und Fernsehen"

Referentinnen: Susanna Mewe, Julia Kandzora

Leistungspunkte: 5

Dieses Modul gibt einen realistischen, praxisnahen Einblick in die Arbeit des Drehbuchautors und hilft dabei, herauszufinden, ob eine selbständige Tätigkeit in diesem Bereich den individuellen Fähigkeiten und Neigungen der Teilnehmer_innen entspricht.

Im Zuge der Veranstaltung beschäftigen wir uns mit all den Fragen, die für das Arbeitsleben freier Autor_innen relevant sind: Wie organisiere ich meinen Arbeitsalltag, arbeite Aufträge möglichst effizient ab und schaffe mir ein finanzielles Sicherheitsnetz? Wo liegen meine Stärken als Autor_in und wie finde ich mein Alleinstellungsmerkmal, um mich auf dem umkämpften Drehbuchmarkt zu positionieren? Dabei wollen wir den Prozess der Stoffentwicklung praktisch nachvollziehen – von der ersten Idee bis zur sendefertigen Szene. Begleitend vermitteln wir die Grundlagen des Szenischen Schreibens: Figurenentwicklung, Dramatischer Konflikt, Szeneaufbau, Dialogführung, Akt-Struktur und Spannungsdramaturgie. Im Laufe dieses sehr praktisch ausgerichteten Moduls werden die Teilnehmer_innen ein eigenes Spielfilmkonzept entwickeln und immer wieder zur Diskussion stellen. Im nächsten Schritt trainieren wir, Stoffideen im Rahmen einer Verkaufssituation optimal zu präsentieren - vom Drehbuch-Pitch vor größerem Publikum bis zum Produzentengespräch. Schließlich behandeln wir die üblichen Formen von Verkaufspapieren, wobei das Exposé im Fokus steht. In der letzten Sitzung wird es eine Abschlusspräsentation der Projekte geben.

Voraussetzung für den Erwerb der Leistungspunkte: Regelmäßige Teilnahme an den Präsenzterminen und Erledigung der Übungsaufgaben, Beteiligung am Abschlussprojekt.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul MA1446

Termin : 26.10., 02./23.11., 14.12.2017, 18./25.01., 01./08.02.2018
Onlinetermine: 07./28.11., 19.12.2017, 09.01., 06.02.2018

Zeit : 10.00 s.t. – 15.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.025
25.01. Raum 3.006

ÜWP-Modul "Unternehmensberatung – Einführung in das Berufsfeld"

Referent: Prof. Dr. Sebastian Kunert

Leistungspunkte: 5

Kienbaum, Roland Berger, KPMG ... sind Namen, die gewöhnlich mit „Unternehmensberatung“ assoziiert werden. Doch auch jenseits der großen Firmen haben sich kleinere Agenturen in unterschiedlichen Feldern, wie systemische Organisationsentwicklung, Marketing und Wirtschaftsprüfung etabliert, die ebenso zum Berufsfeld der Unternehmensberatung gehören wie zahlreiche Einzelpersonen, die als freie Berater tätig sind. Allen Anbietern gemein ist der Anspruch, den Klienten bei Problemen zu helfen, die sie aus eigener Kraft nicht lösen (können).

Mehr als 25 Mrd. Euro werden auf diese Weise allein in Deutschland jährlich umgesetzt. Und das Feld wächst unaufhörlich. Dementsprechend hoch ist der Personalbedarf. Akquiriert wird zu 50% unter Absolventen der Wirtschaftswissenschaften und zu 50% unter anderen Disziplinen. Grundvoraussetzung aller Einsteiger sind Exzellenz und Leistungsorientierung.

Diese Veranstaltung richtet sich an alle Studierenden, die das Berufsfeld der Unternehmensberatung mit seinen verschiedenen Facetten näher kennenlernen wollen. In einem seminaristischen Lehrsetting werden die theoretischen Grundlagen vermittelt, viele Methoden im Selbstversuch getestet, eine reale Fallstudie bearbeitet und die persönliche Eignung zur Beratung reflektiert. Eine Gastberaterin und der Dozent geben Einblicke in den Alltag eines Consultant, berichten von Höhepunkten & Tiefschlägen, erläutern die Arbeitsbedingungen und geben Tipps für den Berufseinstieg.

Voraussetzung für den Erhalt der Leistungspunkte sind die regelmäßige Teilnahme, die Präsentation einer Fallstudie (Gruppenleistung) und die Kurzrezension einer beratungsbezogenen Literaturquelle (Individualleistung).

Das Modul wird in Kooperation mit artop angeboten, einem An-Institut der Humboldt-Universität. Vor 20 Jahren gegründet, widmet sich artop nicht nur der praktischen Tätigkeit in den Feldern Organisationsberatung, Teamentwicklung und Coaching, sondern bietet auch Berufsausbildungen an und trägt durch eigene Forschungsprojekte zur Professionalisierung der Branche bei. Nähere Infos finden sich auf www.artop.de.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul MA1447

Termin : 26./27.02., 05./06./19./20.03.2018

Zeit : 09.00 s.t. – 18.00 Uhr

Ort : artop GmbH, Christburger Str. 4, 10405 Berlin

ÜWP-Modul "Blockseminar: Lust auf Startup!"

Referent: Arne Meyer-Haake

Leistungspunkte: 5

Setzen Sie Ihr wissenschaftliches Know-how für die Gründung eines eigenen Startups ein und schaffen Sie sich so Ihre eigene selbstbestimmte berufliche Basis.

Idealerweise bringen Sie schon eine eigene Idee für eine selbständige Tätigkeit oder Startup-Gründung mit, die Sie im Modul hinterfragen, reflektieren und weiterentwickeln. Im Modul finden Sie heraus, wie Sie Ihr für Sie persönlich passendes Geschäftsmodell aus Ihrer Idee entwickeln: basierend auf Ihrer wissenschaftlichen Kompetenz, ggf. ersten Erfahrungen aus Praktika oder Beruf und Ihren persönlichen Interessen. Arbeiten Sie mit bewährten Methoden eine innovative Strategie aus, um Ihre Idee konkret zeitnah umzusetzen. Nach Möglichkeit können Sie sich alternativ auch im Modul einem Team anschließen oder zu einem zusammenfinden, um gemeinsam ein Vorhaben bis hin zur Machbarkeit zu entwickeln. Gastvorträge von Gründer_innen und ein Besuch bei bestehenden HU-Startups sind geplant.

Die Veranstaltung vermittelt Ihnen neben diesen strategischen inhaltlichen Kompetenzen zur Geschäftsmodellentwicklung Faktenwissen rund um den formalen Gründungsprozess, Anmeldungen, Steuern, Preiskalkulation, Marktanalyse und Marketing, Organisation und Rechtsform, Finanzierung bzw. Förderungsmöglichkeiten.

Das Modul richtet sich an Interessent_innen aller Fachrichtungen und Semester. Es sind keine betriebswirtschaftlichen Vorkenntnisse erforderlich. Da die Teilnehmerzahl aus organisatorischen Gründen beschränkt werden muss, bitten wir Sie darum Ihre Idee, Ihre Motivation zu deren Umsetzung und eventuell vorhandene Vorkenntnisse in maximal fünf Sätzen per E-Mail bis zum 08.10.2017 an arne.meyer-haake@hu-berlin.de zu senden. Darauf basierend werden Plätze für das Modul vergeben.

Voraussetzung für den Erwerb von ECTS-Punkten ist Ihre aktive Teilnahme und kontinuierliche Anwesenheit, sowie die Ausarbeitung einer Zwischenpräsentation, eines Ideenpapiers und eine überzeugende Abschlusspräsentation vor unserer Expert_innen-Jury.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich „Schlüsselqualifikationen“ dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul MA1440

Termin : 06./07./22./23.11., 08.12.2017
Onlinetermine 13./27.11.2017

Zeit : 09.00 s.t. – 17.45 Uhr

Ort : HU-Gründerhaus Adlershof, Wegedornstr. 32, 12524 Berlin, Raum 01

Dieses Projekt wird aus Mitteln der Europäischen Union (Europäischer Sozialfonds) und des Landes Berlin gefördert.

2. "Informations- und Medienkompetenz"

ÜWP-Modul "Vom Schreiben einer Masterarbeit - Eigene Ideen wissenschaftlich umsetzen"

Referentin: Dr. Friederike Frach

Leistungspunkte: 5

Im Masterstudiengang kommt es darauf an, sich in relativ kurzer Zeit mit einem Thema detailliert (und gegebenenfalls aus inter-/transdisziplinärer Perspektive) auseinanderzusetzen. In dieser Veranstaltung wollen wir uns mit der Abschlussphase im Studiengang auseinandersetzen: Der Planung und dem Schreiben einer Masterarbeit. Schwerpunkte sind unter anderem die Themendifferenzierung, das Zeitmanagement, das Erarbeiten von Forschungszugängen und die entsprechende Operationalisierung. **VORAUSSETZUNG FÜR DIE TEILNAHME AM MODUL IST DAS ARBEITEN AN EINEM EIGENEN MASTERPROJEKT.**

Themen:

- Auseinandersetzung mit dem eigenen Masterprojekt: Exposé schreiben, Themenfindung und -eingrenzung, Hypothesenbildung
- strukturiertes Arbeiten in der Masterarbeitsphase (Theorien-, Text- und Methodenauswahl, methodologische Zugriffe)
- Klären von formellen und inhaltlichen Anforderungen
- Nutzung technischer Programme und Bibliotheken weltweit
- Schreibtechniken ausprobieren

Voraussetzung für den Erwerb der Leistungspunkte: Notwendig ist es, ein Masterarbeitsthema zu haben und kurz vor oder bereits in der Masterarbeitsphase zu sein, regelmäßige und aktive Teilnahme, Lösen verschiedener Übungsaufgaben zum Erstellen einer Masterarbeit.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul MA1441

Termin : 09./16./23.11., 07./14.12.2017, 11./18.01., 01.02.2018
Onlinetermine: 30.11.2017, 25.01.2018

Zeit : 12.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.006
07.12.: Ziegelstr. 13c, Raum 410

ÜWP-Modul "Theorie und Praxis der Wissenschaftskommunikation"

Referentin: Kristina Vaillant
Leistungspunkte: 5

Noch nie zuvor in der Geschichte hatten Wissenschaft und Forschung einen derart großen Einfluss auf unser Leben, nie zuvor gab es so viele Wissenschaftler_innen und noch niemals haben Staaten so große Summen in Forschung investiert wie heute. Das hat die Bereitschaft, aber auch den Druck erhöht, Forschungsergebnisse mit der Öffentlichkeit zu teilen. Parallel dazu ist beim breiten Publikum das Interesse an wissenschaftlichen Entwicklungen gestiegen. Wie kommen Forscher und Wissenschaftsinstitutionen mit der Öffentlichkeit ins Gespräch und welche Rolle spielen Journalist_innen in diesem Prozess?

In dieser Veranstaltung wird dieser spezielle Kommunikationsraum ausgeleuchtet und von den Teilnehmer_innen in einem Praxisprojekt mitgestaltet. Im theoretischen Teil wird ein Überblick über die Aufgaben und Ziele der Wissenschaftskommunikation mit ihren verschiedenen Kommunikationskanälen, Akteur_innen und Zielgruppen vermittelt. Im Praxisteil stehen Texte als grundlegendes Medium für den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit im Vordergrund. Die Teilnehmer_innen lernen sprachliche und konzeptionelle Werkzeuge kennen und anzuwenden, mit denen sie wissenschaftliche Inhalte verständlich, anschaulich und interessant präsentieren können. Beim Besuch einer Berliner Forschungseinrichtung und/oder Wissenschaftsredaktion erfahren die Teilnehmer_innen, welche Strategien und Ziele die Kommunikationsprofis verfolgen, gleichzeitig lernen sie ein Berufsfeld kennen. Interesse am Schreiben und an der Vermittlung wissenschaftlicher Inhalte wird erwartet, journalistische Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten sind die regelmäßige und aktive Teilnahme an den Präsenzterminen, das Bearbeiten der Übungsaufgaben und die Präsentation.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul MA1451

Termin : 27.02., 06./07./13./14./20./27.03.2018
Onlinetermin: 21.03.2018

Zeit : 10.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.006

ÜWP-Modul "Mediengestaltung in Wissenschaft und Praxis – Konzeption und Erstellung eigener Printmedien"

Referentin: Stefanie Ollenburg

Leistungspunkte: 5

Zu den Arbeitsaufgaben von Hochschulabsolventinnen und –absolventen gehört in vielen Arbeitsbereichen oftmals die Konzipierung, Gestaltung und Erstellung von zielgruppenspezifischen Informations- und Werbematerialien, die oft professionellen Standards genügen sollen.

Aus diesem Grund vermittelt die Veranstaltung die wichtigsten Grundlagen der Konzeption und Gestaltung von Printmedien, deren Erstellung im Desktop Publishing sowie praktische Hinweise zur Produktion. Diese Kenntnisse finden sowohl im Wissenschaftsbereich als auch im Unternehmen Anwendung und sind für Studierende aller Fachrichtungen geeignet.

Die Teilnehmenden erhalten an Hand von Beispielen Hintergrundwissen zu den Grundlagen der Gestaltung und lernen den Umgang mit entsprechender Gestaltungssoftware. Sie erhalten einen ersten Überblick zu den Themen Bild-Handhabung, Typografie und Druckverfahren sowie einen Einblick in die wichtigsten Regeln des Urheberrechtes. In kleinen Übungsaufgaben wird das Gelernte verfestigt.

Für den Erwerb von Leistungspunkten sollen die erworbenen Kenntnisse bei der Konzipierung und Herstellung eines eigenen Printproduktes erfolgreich angewandt werden. Das fertige Printprodukt soll digital und wenn möglich analog erstellt sowie den anderen Teilnehmenden präsentiert werden.

Inhalte:

- Grundlagen der Konzeption und Gestaltung von Printmedien
- Grundkenntnisse in Typographie und Layout
- Anwendung von Farben, Schriften, Bildern und Grafiken
- Einblick in Druckverfahren und ins Urheberrecht
- Produktionsmanagement/Arbeitsvorbereitung

Hinweis: Die bisher verwendete Gestaltungssoftware im Modul ist Adobe InDesign CC6. Es wird angeboten, eine kostenlose Testversion zu nutzen, die für Apple Computer oder für PCs bis Windows 7 kompatibel ist. Bei einer neueren Version von Adobe InDesign können Kosten für die Teilnehmer_innen entstehen (z.B. Adobe CC Studenten-Abo).

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul MA1453

Termin : 28.02., 02./06./09./13./16./20./22.03.2018
Onlinetermin: 12./21.03.2018

Zeit : 09.30 s.t. – 15.30 Uhr

Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 410

ÜWP-Modul "Storytelling in Werbung, Journalismus und Politik – Zur Praxisrelevanz einer Darstellungstechnik"

Referentinnen: Susanna Mewe, Julia Kandzora

Leistungspunkte: 5

It makes you think and feel at the same time. Dieses Zitat stammt von Bob Dylan und bezieht sich auf die Redekunst Barack Obamas, der sich bewusst der Techniken des Storytellings bedient. Es handelt sich dabei um ein Erzählen, das nicht nur intellektuell funktioniert, sondern gleichermaßen Sinne und Emotionen der Rezipienten mit einbezieht. Denn komplexe und abstrakte Zusammenhänge lassen sich leichter erfassen, wenn sie in Form von Geschichten präsentiert werden. Und bildlich konkret dargestellte Inhalte sind verständlicher und bleiben besser in Erinnerung. Wie aber lässt sich die uralte Kunst des Geschichtenerzählens auf die modernen Welten von heute übertragen? Wir haben mehr Möglichkeiten und Werkzeuge zur Verfügung, Inhalte aufzubereiten, als je zuvor. Und doch lautet die wesentliche Frage noch immer: Wie erzähle ich eine Geschichte so, dass der/die Zuschauer_in, Zuhörer_in oder Leser_in wissen möchte, wie es weitergeht?

In diesem Modul werden den Teilnehmer_innen anhand der Analyse gelungener Beispiele und begleitet von praktischen Übungen die Grundlagen des Storytellings vermittelt, deren Kenntnis in vielen Berufszweigen - z.B. in der Werbung, im Journalismus oder in der Politik - unverzichtbar sind. Die Student_innen erwerben das dramaturgische und erzähltheoretische Handwerkszeug, das ihnen dabei hilft, unabhängig vom jeweiligen Medium, aber auch im Hinblick darauf, spannend zu erzählen. Die Geschichten, die in dieser Veranstaltung entwickelt werden, profitieren von der Diskussion in der Gruppe. Dabei lädt der übergreifende Blick auf die verschiedenen Berufszweige (hierzu wird mindestens eine Exkursion stattfinden) zu einem Kennenlernen der unterschiedlichen Erzählmöglichkeiten ein.

Voraussetzung für den Erwerb der Leistungspunkte: Regelmäßige Teilnahme an den Präsenzterminen und Erledigung der Übungsaufgaben, Beteiligung am Abschlussprojekt.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul MA1449

Termin : 01./08./15./22./29.03., 05./09./12.04.2018
 Onlinetermine: 13./20./27.03., 03./10.04.2018

Zeit : 10.00 s.t. – 15.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.006

ÜWP-Modul "Methoden des investigativen Journalismus"

Referent: Sven Becker

Leistungspunkte: 5

Journalisten sind die vierte Gewalt im Staat. Doch um ihre Kontrollfunktion zu erfüllen, müssen sie wissen, wie man gründlich recherchiert. Die Veranstaltung soll den Teilnehmern die wichtigsten Instrumente der Recherche vermitteln. Am Ende der Veranstaltung sollen die Teilnehmer_innen in der Lage sein, seriöse Geschichten zu schreiben, die sich von den vorgefertigten Informationen aus den Pressestellen abheben.

Bei der investigativen Recherche sind Journalisten auf Informanten und Whistleblower angewiesen. Doch dank neuer Instrumente wie dem Informationsfreiheitsgesetz können Journalisten heute auch auf anderen Wegen recherchieren. Deswegen soll diese Form der Recherche im Seminar einen besonderen Platz einnehmen.

Der Dozent verknüpft das Handwerkszeug mit seinen persönlichen Erfahrungen aus der journalistischen Praxis. Bei Exkursionen (u.a. zur Redaktion SPIEGEL) werden die Teilnehmer_innen mit investigativen Journalist_innen über ihre Arbeit diskutieren.

Voraussetzungen für den Erwerb der Leistungspunkte: Die Teilnehmer_innen sollten bereits erste journalistische Erfahrungen gesammelt haben bzw. ein profundes Interesse an journalistischer Recherche mitbringen. Die Veranstaltung zielt nicht darauf ab, journalistische Darstellungsformen zu vermitteln. Bis zum Ende des Seminars soll jede_r Teilnehmer_in einen Rechercheplan ausarbeiten und (möglichst) einen journalistischen Text von 8000 Zeichen schreiben, der die Ergebnisse der Recherche zusammenfasst.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaften (Abschlussziel: Erste Juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich „Schlüsselqualifikationen“ dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul MA1444

Termin : 03./04./25.11., 08./09.12.2017, 12./13.01.2018

Zeit : Fr. 15.00 s.t. – 20.00 Uhr
Sa. 10.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.006
12./13.01. Raum 3.022

ÜWP-Modul "Journalismus und Selbständigkeit: Alles selbst machen - und das ständig"

Referent: Henrik Bortels

Leistungspunkte: 5

Dieses Modul gibt einen praxisnahen Einblick in die journalistische Arbeit als Reporter und Redakteur. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen im Kursverlauf die Chancen und Risiken einer selbständigen journalistischen Tätigkeit kennenlernen und herausfinden, ob sie ihren individuellen Fähigkeiten und Neigungen entspricht.

Frei zu sein, bedarf es wenig - zumal "Journalist" keine geschützte Berufsbezeichnung ist. Dieser freie Einstieg in einen Beruf ist jedoch Fluch und Segen zugleich. Schließlich kann sich jede und jeder Journalist nennen. Der Wettbewerb untereinander ist somit groß. Aber letztlich hat auch jede und jeder eine Chance, als freier Journalist zu arbeiten.

Im Zuge der Veranstaltung beschäftigen wir uns mit allen Fragen, die für das Arbeitsleben freier Journalistinnen und Journalisten relevant sind: Wie komme ich an Aufträge? Wie verdiene ich Geld? Welche Rechte und Pflichten haben Journalistinnen und Journalisten?

Begleitend werden die Grundlagen unterschiedlicher journalistischer Darstellungsformen kennengelernt: Reportage, Nachricht oder Kommentar für Radio, Video, Papier und Digital. Bei Exkursionen zu Medien in der Hauptstadtregion sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Moduls vor Ort mehr über die Arbeitsbedingungen von selbständigen Journalistinnen und Journalisten erfahren.

Voraussetzung für den Erwerb der Leistungspunkte ist die regelmäßige aktive Teilnahme an den Präsenzterminen, die Erledigung von individuellen Übungsaufgaben sowie die Vor- und Nachbereitung der Exkursionen.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul MA1459

Termin : 07./14./21.11., 05.12.2017, 09./16./23.01.2018

Zeit : 12.00 s.t. – 18.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.025
16./23.01. Raum 3.022

ÜWP-Modul "Humboldts Wagniswerkstätten – Kreativ- und Innovationsmethoden für die Berufswelt und Gründung"

Referentin: Christina Stehr

Leistungspunkte: 5

In der Arbeitswelt spielen die Fähigkeiten, Problemlösungen und Innovationen zu entwickeln, eine immer stärkere Rolle. Du möchtest herausfinden, wie sich gezielt kreative Ideen und zukünftige Geschäftsmodelle entwickeln lassen? In Humboldts Wagniswerkstätten lernst du Methoden und Denkstrategien kennen, um aus deinem Wissen Innovationen zu entwickeln.

In den zwei Veranstaltungsblocken werden im learning-by-doing unterschiedliche aktuelle Kreativ- und Innovationstools angewendet, zum Beispiel aus dem Design Thinking, Lean Startup und nach dem Edison Prinzip. Du lernst Hemmnisse und Förderer der Ideenfindung zu identifizieren und die Prinzipien agiler Projektentwicklung kennen. Die Anwendungsmöglichkeiten sind vielfältig und nützen als Schlüsselqualifikationen sowohl im Berufsleben, als auch bei eigenen Gründungen und Projektvorhaben.

Wagniswerkstatt

Das viertägige Innovationstraining vermittelt praxisnah die Grundlagen zu den Themen:

- Was ist Innovation?
- Wieso ist Innovation heutzutage so wichtig?
- Wie entstehen gute Ideen und kreative Lösungen?
- Was braucht es, um Geschäftsideen zu entwickeln und zu bewerten?
- Wie kann ich Erkenntnisse des Entrepreneurship und Intrapreneurship für mich persönlich nutzen?

Transfer Lab

Im zweitägigen Transfer Lab triffst du auf ein Berliner Unternehmen und setzt anhand einer konkreten Fragestellung aus der Praxis deine Problemlösungskompetenzen ein. Dabei nimmst du mit:

- Methoden zur Ideengenerierung und Innovationsentwicklung
- Interdisziplinäre Teamarbeit gemeinsam mit dem Fragesteller
- Lösungsorientierte Ansätze, die Ideen zur Anwendung bringen
- Einblicke in und Austausch mit der Wirtschaft

Für den Erwerb von LP ist eine aktive Teilnahme an beiden Veranstaltungen, das heißt an der Wagniswerkstatt und an einem der zwei Transfer Labs im Semester, sowie die Abgabe einer schriftlichen Kursaufgabe (max. 3 Seiten) erforderlich.

Die Anmeldung zum Modul erfolgt ab 11.09.2017 per E-Mail an Frau Stehr (christina.stehr@hu-berlin.de) bitte mit kurzem Hinweis auf Fachrichtung und Motivation. Mehr Informationen: hu.berlin/hww

Modul MA1458

Termine : 12./13./26./27.10.2017

Transfer Lab: November/Januar, Termine folgen (zweitägig)

Zeit : 09.00 c.t. – 17.00 Uhr

Transfer Lab: t.b.a.

Ort : Wagniswerkstatt: HU Gründerhaus Mitte, Luisenstr. 53, 10117 Berlin

Transfer Lab: t.b.a.

4. "Berufliche Selbstkompetenz"

ÜWP-Modul "Erfolgreiche Laufbahngestaltung und Networking"

Referentin: Ortrun Blase

Leistungspunkte: 5

Ziel des Workshops/Ihr Nutzen: Wie können Sie Ihre beruflichen Interessen und Leidenschaften als roten Faden für die Laufbahnplanung nutzen? Sie möchten Ihr berufliches Ziel finden, konkretisieren und trotzdem flexibel bleiben? In diesem praxisorientierten Workshop gewinnen Sie Klarheit über Ihre Kompetenzen sowie Bewerbungsziele und erleichtern sich

so den Berufseinstieg. Sie erfahren, wie Sie mit fairem und zeiteffektivem Networking den Bewerbungsprozess erheblich abkürzen, inspirierend und motivierend gestalten können. Sie trainieren, wie Sie sich erfolgreich in hierarchieübergreifenden Networking-Situationen präsentieren und mit schwierigen Situationen selbstbewusst umgehen. Außerdem erhalten Sie Unterstützung bei der überzeugenden Gestaltung Ihrer Bewerbungsunterlagen. Bereits während des Work-shops erarbeiten Sie erste Erfolge. Schließlich entwickeln Sie einen konkreten Aktions-plan zur Umsetzung Ihrer Networkingziele im Anschluss an das Training. Entlang ihrer Interessen und Praxisbeispiele setzen sie inhaltliche Schwerpunkte aus folgendem Angebot:

Trainingsschwerpunkte

- häufige Probleme bei der Laufbahnplanung lösen
- die eigenen Kompetenzen/Schlüsselqualifikationen und Werte definieren und überzeugend präsentieren
- motivierende sowie realistische berufliche und Bewerbungsziele finden und trotzdem flexibel bleiben
- schriftliche Bewerbungen, Telefoninterviews und Vorstellungsgespräche
- Networking - Chancen erkennen, schaffen und nutzen
- Do´s and Don´ts, fair netzwerken und Konflikte vorbeugen
- Small Talk und der Umgang mit anspruchsvollem Networking – Partner_innen erfolgreich gestalten
- Kontakte gewinnen, pflegen u. nutzen, „eingeschlafene“ Kontakte reaktivieren
- hierarchieübergreifend netzwerken; Chancen und Gefahren in Social Networks
- erste Erfolge sichern, Aktionsplan erstellen

Methodenangebot: Kurze theoretische Inputs, Kreativitätstechniken, Präsentationen, Einzel- und Gruppenarbeit, Fallbeispiele, Rollenspiele, Übungen, Partner- und Gruppeninterview, Reflexionen, Videofeedback, Transferschleifen, Tandem Learning, Contract Learning

Ihre Anwesenheit am ersten Präsenztage ist unabdingbar – ein späterer Einstieg in die Lehrveranstaltung ist nicht möglich.

Für den Erwerb von Leistungspunkten sind Ihre aktive Mitarbeit, Ihre Bereitschaft zur Selbstreflexion und das Bearbeiten der Aufgaben sowie die Präsentation der Arbeitsergebnisse Voraussetzung.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul MA1442

Termin : 23./24./25.10., 06./07./08./13./14.11.2017

Zeit : 09.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.006

Kurse zur Berufseinstiegsplanung

CareerDay - Exkursionen in die Arbeitswelt

Im Rahmen unserer CareerDay-Exkursionen haben Sie die Chance, sich Unternehmen bzw. Einrichtungen von "innen" anzusehen und von Vertreter_innen der jeweiligen Einrichtung vor Ort über Arbeitsfelder sowie Einstiegsmöglichkeiten etc. informiert zu werden, aber auch Kontakte zu knüpfen, wenn es darum geht, einen interessanten Praktikumsplatz zu bekommen. Die Exkursionen werden in jedem Sommersemester angeboten und mit dem CareerDay-Inhouse ergänzt, der zahlreiche Veranstaltungen rund ums Thema Praktikum und Berufseinstieg sowohl im Sommersemester als auch im Wintersemester bietet.

CareerDay - Inhouse

Informationsveranstaltung zum Thema Berufseinstieg

Beg]init[! – Bewerbungstraining mit der]init[AG

Referentinnen: Nicole Bengelsdorf (HR, Recruiting, Personalmarketing)
Jiny Kim (HR, Recruiting)

„Derjenige, der eingestellt wird, ist nicht unbedingt der, der den Job am besten beherrscht; sondern derjenige, der am meisten darüber weiß, wie man eingestellt wird.“ (Richard Lathrop)

Anders als im herkömmlichen Bewerbungstraining konzentrieren wir uns im Workshop auf das, was wirklich zählt – und das sind Sie, Ihre Interessen, Ihre Fähigkeiten und Ihre Stärken.

Lernen Sie die Sicht der einstellenden Unternehmen kennen und legen Sie gemeinsam mit erfahrenen Personaler_innen der]init[AG den Grundstein für den erfolgreichen Start ins Berufsleben: Setzen Sie sich mit Ihrem persönlichen Profil auseinander und finden Sie heraus, wie Sie sich erfolgreich am Arbeitsmarkt positionieren. Gerade wenn Sie noch keine klare Vorstellung davon haben, „wo es beruflich für Sie hingehen soll“, sind Sie in dieser Veranstaltung goldrichtig.

Den besten Lernerfolg erzielen Sie durch die aktive Teilnahme am Workshop, die wir voraussetzen.

Es können keine Leistungspunkte erworben werden.

Termin : Dienstag, 05.12.2017
Zeit : 10.00 s.t. – 17.00 Uhr
Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 510

Die Anmeldung erfolgt unter www.careercenter.hu-berlin.de.

Gender Pay Gap – Diskriminierung wegen dem, wer du bist – NEIN DANKE!

Referentin: Stefanie Haberkern (IG Metall Bezirksleitung Berlin-Brandenburg-Sachsen | Projektverantwortliche für Studierendenarbeit | Diplomjuristin)

Vielen Frauen würde es im Traum nicht einfallen, dass ihre Leistung weniger wert sein könnte als die ihrer männlichen Kollegen. Und damit haben sie Recht! Trotzdem sieht es in der Realität anders aus. Frauen in Deutschland bekommen im Durchschnitt 23% weniger als Männer gezahlt. Aber nicht nur der Faktor Frau ist ausschlaggebend – Viele Beschäftigte erfahren in Unternehmen Diskriminierung auf Grund ihrer sexuellen Orientierung. Wir sagen deshalb: Es reicht! Weg mit altbackenen Denkmustern – egal ob LGBTI, Frau, Mann, welcher Religion oder aus welchem Land kommend: Wir sind alle Menschen und gehören gleich behandelt!

Wie wir uns gegen Diskriminierung und eine unterschiedliche Behandlung im Berufsleben wappnen können, wollen wir gemeinsam im Workshop anpacken. Sei fit für deinen Berufseinstieg und komm vorbei!

Zielgruppe: Frauen und Menschen des LGBTI

Inhalte:

- Wie sieht die Einkommenslücke tatsächlich aus?
- Rollenspiel/Gruppenarbeit
- Vorstellungsgespräch – Was nun?
- Körpersprache – Körper verrätst du mich?
- Einstiegsgehalt – Wie sieht`s aus beim Berufseinstieg?

Es können keine Leistungspunkte erworben werden.

Termin : Montag, 20.11.2017
Zeit : 10.00 s.t. – 16.00 Uhr
Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 510

Die Anmeldung erfolgt unter www.careercenter.hu-berlin.de.

Berufseinstieg gesucht - wie gehe ich vor?

Referent: Pierre Schröder – Internal Recruitment Consultant „und Kolleg_innen“

In dieser Veranstaltung erhalten Sie Tipps und Tricks aus erster Hand rund um die Themen: Selbstmarketing im Internet (Berufseinstieg suchen – oder finden lassen), Bewerbungsgespräch und Lebenslauf (persönlicher CV-Check direkt im Anschluss der Veranstaltung möglich). Zudem wird es Einblicke in die Branche und Tätigkeiten eines Personalberaters geben und ein mögliches Karrieremodell vorgestellt.

Es können keine Leistungspunkte erworben werden.

Termin : Montag, 05.02.2018
Zeit : 10.00 s.t. – 12.00 Uhr
Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.025

Die Anmeldung erfolgt unter www.careercenter.hu-berlin.de.

"Unbezahlbar? Was sind Sie wert? Einstiegsgehälter-Tipps und Infos zum Arbeitsverhältnis"

Referentin: Stefanie Haberkern (IG Metall Bezirksleitung Berlin-Brandenburg-Sachsen | Projektverantwortliche für Studierendenarbeit | Diplomjuristin)

Häufig hängt das Gehalt nicht nur vom Abschluss und der Note ab, sondern das Verhandlungsgeschick der Bewerberin oder des Bewerbers spielen eine wesentliche Rolle. Ein wesentlicher Punkt ist allerdings auch die Wahl des zukünftigen Arbeitgebers, insbesondere wenn Tarifverträge das Entgelt in einer bestimmten Branche regeln. Auf was muss man beim Vorstellungsgespräch und beim Unterzeichnen des Arbeitsvertrags achten? Auch darauf gibt es in der Veranstaltung Antworten.

Inhalte:

- Was darf in einem Vorstellungsgespräch gefragt werden?
- Welche Rechte und Pflichten habe ich als Arbeitnehmer_in?
- Was gilt für Selbständige?
- Wie setzt sich ein Jahresgehalt zusammen?
- die Tücke des „Zielgehalts“
- Tipps zum Arbeitsvertrag - Worauf sollte man genau achten?

Es können keine Leistungspunkte erworben werden.

Termin : Montag, 15.01.2018
Zeit : 14.00 s.t. – 16.00 Uhr
Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 510

Die Anmeldung erfolgt unter www.careercenter.hu-berlin.de.

Business-Knigge

Referentin: Sabine Schimanski, Referentin im Nachwuchs- und Talentmanagement (Berliner Sparkasse)

Sie wollten schon immer wissen, wer wem das Du anbieten kann oder was man auf einem Firmenausflug anzieht?

Das Ziel des Business-Knigge ist, Ihnen Souveränität im Umgang mit zeitgemäßen Konventionen zu geben. Zu einem erfolgreichen Arbeitsleben gehören ein sicheres und überzeugendes Auftreten, korrektes Verhalten und Benehmen sowie ein sicherer Umgang mit anderen Menschen, egal ob dies Kund_innen, Kolleg_innen oder Vorgesetzte sind. Professionelles Auftreten zeigt sich insbesondere in der Kommunikation. Auch die passende Kleidung und der sichere Umgang mit dem „Siezen“ und „Duzen“ sind für einen stilsicheren Auftritt wichtig.

Erleben Sie Business-Knigge effektiv, abwechslungsreich und kurzweilig mit einem lebendigen Methoden-Mix. Wir freuen uns auf Sie.

Die Methoden: - Teamarbeit, - Quiz, - Gruppendiskussion, - Filmsequenzen

Es können keine Leistungspunkte erworben werden.

Termin : Mittwoch, 06.12.2017
Zeit : 14.00 s.t. – 16.00 Uhr
Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 510

Die Anmeldung erfolgt unter www.careercenter.hu-berlin.de.

EU Careers – Karriere machen. Und dabei die Zukunft Europas mitgestalten

Referentin: Joana Inês Marta (EU Careers Student Ambassador)

Neben der Frage, wie wichtig das Projekt der Europäischen Union heutzutage ist und in Zukunft sein wird, stellt sich selten die Frage, wie die EU denn als Arbeitgeberin eigentlich aussieht: Graue Beamte in Brüssel, die sich im Bürokratisierungswahn den Kopf über Gurkenkrümmung und Pizzadurchmesser zerbrechen? Oder Beamte/ Spezialisten/Forscher/Trainees, die u.a. in Brüssel, Luxemburg und Straßburg für die Geschicke von 500 Millionen Menschen zuständig sind, die in Bereichen wie Handel, Sozial- und Umweltstandards einen ganzen Kontinent in der Welt vertreten. Institutionen, die mit 24 offiziellen Amtssprachen kommunizieren und die mit ‚United in diversity‘ als Leitspruch talentierte junge Leute anwerben. Viele schrecken vor Begriffen wie ‚Career‘, ‚Traineeship‘ und ‚Concours‘ zurück und probieren es erst gar nicht, weil sie die Vorstellung eines perfekten Lebenslaufes mit perfekten Noten und 5 Auslandsaufenthalten einschließlich Praktika im Kopf haben. Oder weil sie an graue Bürokraten denken. Spoiler: Beides wird im Seminar entkräftet.

In dem Seminar werden verschiedene Angebote und Aspekte der EU präsentiert

- Ablauf und Voraussetzung für bezahlte Praktika (Traineeships)
- Ablauf und Voraussetzung der Auswahlverfahren (Concours)
- Simulation eines kompetenzbasierten Auswahlverfahrens
- praktische Tipps und Erfahrungsberichte von erster und zweiter Hand (Alumni)

Es sind ausdrücklich Studierende ALLER Fachrichtungen erwünscht!

Es können keine Leistungspunkte erworben werden.

Termin : Montag, 22.01.2018
Zeit : 10.00 s.t. – 12.00 Uhr
Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.025

Die Anmeldung erfolgt unter www.careercenter.hu-berlin.de.

Jobsuche im Web 2.0 - Pimp your Social Profile (mit Bewerbungsmappecheck)

Referentin: Tabea Raphaela Dirscherl (SThree GmbH |HR Marketing Specialist DACH | Talent Acquisition)

In diesem Vortrag werden wir beleuchten, wie Sie aus Bewerbersicht Jobportale richtig und erfolgreich nutzen können, was es auf Xing, Monster, Stepstone und Absolventa alles zu beachten gilt, wie Sie Lebenslaufdatenbanken bedienen und was es eigentlich mit Metajobbörsen so auf sich hat.

Wie nutze ich das Web 2.0 optimal für das Thema Bewerbung? Das ist die große Frage die wir am Ende des Vortrags beantworten werden. Darin inbegriffen ist nicht nur die Aufmerksamkeit der potentiellen Arbeitgeber_innen zu erlangen, sondern im gleichen Maße auch einen ungetrübten Gesamteindruck des Unternehmens zu erhalten. Außerdem erzählen Recruiter, wie sie hier geeignete Talente ausfindig machen und was aus Unternehmenssicht vermieden werden sollte.

Sie erhalten zudem Insider Tipps und Tricks, um aus der Menge herauszustechen. Des Weiteren erhalten Sie spannende Praxiseinblicke Top Tipps, damit Sie für jeden Bewerbungsprozess optimal vorbereitet sind.

Es können keine Leistungspunkte erworben werden.

Termin : Mittwoch, 31.01.2018
Zeit : 10.00 s.t. – 12.00 Uhr
Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.025

Die Anmeldung erfolgt unter www.careercenter.hu-berlin.de.

Karrieremöglichkeiten im höheren Auswärtigen Dienst

Das Auswärtige Amt vertritt die Interessen Deutschlands in der Welt. Es ist für die Pflege der Beziehungen zu anderen Staaten verantwortlich sowie für die Wahrung deutscher Interessen in zwischen- und überstaatlichen Organisationen. Es setzt sich für die Gestaltung der Globalisierung ein und arbeitet gemeinsam mit internationalen Partner_innen an der Lösung internationaler Herausforderungen. Die Beamtinnen und Beamten des höheren Auswärtigen Dienstes setzen die deutsche Außen- und Europapolitik um. Sie beobachten und analysieren politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen vor Ort. Über dieses Berufsbild werden Sie im Rahmen der Veranstaltung informiert und haben die Möglichkeit, Ihre individuellen Fragen zu stellen und sich auszutauschen.

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung Ihren Personalausweis mit.

Es können keine Leistungspunkte erworben werden.

Termin : Dienstag, 14.11.2017
Zeit : 14.00 s.t. – 16.00 Uhr
Ort : Werderscher Markt 1, 10117 Berlin

Die Anmeldung erfolgt unter www.careercenter.hu-berlin.de.

Von der Geige zum Klavier: Naturwissenschaftler als Unternehmensberater - wie passt das zusammen?

Referenten: Dr. Nicole Schmid (Biologin - Senior Consultant), Dr. Benedikt Wundt (Physiker - Manager), Jan Greulich (Diplom-Betriebswirt – Senior Manager) - Alolio&Konrad Consulting GmbH (Teil der Ericsson Gruppe)

Kaum ein anderes Berufsfeld ist so abwechslungsreich und vielseitig wie das des Unternehmensberaters. Es sind nicht nur Leistungsfähigkeit und fachliche Expertise gefragt, entscheidend sind auch Kreativität, intrinsische Motivation, Neugier, Leidenschaft, Flexibilität und analytische Denkfähigkeit - das sind so ziemlich die gleichen Anforderungen, die auch an Naturwissenschaftler gestellt werden, und die vor allem für mittelständische Unternehmensberatungen wichtig sind, in denen Hierarchien flach sind und jeder Einzelne zählt.

Aber was genau macht jetzt eigentlich ein Unternehmensberater? Wieso engagieren Unternehmen überhaupt externe Berater? Wie wird man Berater und welche Perspektiven bietet diese Branche? Warum sind Beratungen daran interessiert, Wissenschaftler einzustellen? All diesen Fragen und gerne auch weiteren wollen wir uns stellen, und von unserem spannenden Berufsalltag berichten.

Termin : Montag, 13.11.2017
Zeit : 10.00 s.t. – 12.00 Uhr
Ort : Rudower Chaussee 26, Raum 0'119

Die Anmeldung erfolgt unter www.careercenter.hu-berlin.de.

Unternehmensbesuch bei DCM

Referentin: Franziska Hofmann (Human Resources Manager)

Unabhängigkeit und Begeisterung kennzeichnen DCMs Aktivitäten in den zwei Geschäftsbereichen Film und Startups. Jedes Jahr bringen wir acht bis zehn ausgewählte Filme in die deutschen und Schweizer Kinos und Wohnzimmer. Dazu gehören neben unseren sorgfältig ausgesuchten Einkäufen auch unsere nationalen wie internationalen Eigenproduktionen. Der Hauptsitz von DCM im Herzen der Berliner Startup-Szene ist außerdem Ausgangspunkt unserer Rolle als Inside Investor in junge Unternehmen.

Wir freuen uns darauf, Studierenden aus den Bereichen Wirtschaftswissenschaften, Rechtswissenschaften und Geisteswissenschaften einen Einblick in unser Unternehmen zu geben und typische Berufsfelder im Rahmen einer Podiumsdiskussion vorzustellen.

Termin : Dienstag, 12.12.2017
Zeit : 14.00 s.t. – 16.00 Uhr
Ort : DCM, Schönhauser Allee 8, 10119 Berlin

Die Anmeldung erfolgt unter www.careercenter.hu-berlin.de.

Jour fixe "Bewerbung" im Career Center der Humboldt-Universität zu Berlin (Gruppenberatung)

Referentin: Dr. Patricia Wohner

Der Jour fixe "Bewerbung" richtet sich sowohl an Studierende, die sich in der Abschlussphase ihres Studiums befinden, als auch an Studierende in den ersten Semestern, die sich für ein Praktikum bewerben möchten. In dieser Gruppenberatung können Sie sich einen ersten Überblick über das Thema "Bewerbung" verschaffen. Sie haben die Möglichkeit, gezielt Ihre Fragen zu stellen und sich mit den anderen Teilnehmer_innen auszutauschen.

Interessante Arbeitgeber_innen können meist aus einer großen Anzahl von Bewerber_innen wählen. Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen sind die Voraussetzung, um zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen zu werden. Ihre Bewerbung sollte deshalb Ihre Kompetenz und Motivation deutlich zum Ausdruck bringen. Nachdem Ihre Fragen in der Veranstaltung geklärt wurden, sind Sie in der Lage, Ihre Bewerbungsmappe selbst zu erstellen.

Im Jour fixe "Bewerbung" erhalten Sie viele hilfreiche Informationen und Tipps zu folgenden Themen:

- Kreative Umsetzung formaler Bewerbungsstandards und inhaltliche Gestaltung einer Bewerbung
- Das Vorstellungsgespräch

Es können keine Leistungspunkte erworben werden.

Der Jour fixe wird regelmäßig und – sofern möglich – an verschiedenen Wochentagen und Zeiten angeboten.

Termin :	Do. 02.11.2017	10.00 s.t. – 12.00 Uhr	Die schriftliche Bewerbung
	Mo. 18.12.2017	10.00 s.t. – 12.00 Uhr	Das Vorstellungsgespräch
	Do. 25.01.2018	10.00 s.t. – 12.00 Uhr	Die schriftliche Bewerbung
	Di. 13.03.2018	12.00 s.t. – 14.00 Uhr	Das Vorstellungsgespräch

Ort : Ziegelstraße 13c, Raum 510

Die Anmeldung erfolgt unter www.careercenter.hu-berlin.de.

Informationen:

E-Mail: patricia.wohner.1@uv.hu-berlin.de
 Ziegelstraße 13c, Raum 524, 10117 Berlin
 Tel: 2093 1576

Bewerbungsunterlagencheck

Referentin: Dr. Patricia Wohner

Schriftliche Bewerbungsunterlagen sind Werbung für die eigene Person. Sie geben dem/r potenziellen Arbeit- oder Praktikumsgeber_in einen Überblick über Ihre vorhandenen Kompetenzen und Ihre Motivation. Von beiden hängt maßgeblich ab, ob Sie zu einem Bewerbungsgespräch eingeladen werden.

In dem 30-minütigen Bewerbungsunterlagencheck bekommen Sie ein Feedback auf

- die Argumentationslinien und die Überzeugungskraft Ihres Anschreibens,
- den Aufbau und den Inhalt Ihres Lebenslaufs,
- die Ausrichtung Ihrer Unterlagen auf das Anforderungsprofil der ausgeschriebenen Stelle.

Bitte bringen Sie zum Termin die Stellenanzeige sowie Ihren Lebenslauf und Ihr Anschreiben in ausgedruckter Form mit.

Es können keine Leistungspunkte erworben werden.

An den unten aufgeführten Tagen werden im Zeitraum von 09.00 bis 11.00 Uhr jeweils 30-minütige Gesprächstermine vergeben.

Gesprächstermine:

Datum	Zeitraum	Ort
Do. 26.10.2017	09.00 – 11.00 Uhr	Ziegelstr. 13c, Raum 524
Mo. 20.11.2017	09.00 – 11.00 Uhr	Ziegelstr. 13c, Raum 524
Do. 14.12.2017	09.00 – 11.00 Uhr	Ziegelstr. 13c, Raum 524
Mo. 08.01.2018	09.00 – 11.00 Uhr	Ziegelstr. 13c, Raum 524
Do. 22.02.2018	09.00 – 11.00 Uhr	Ziegelstr. 13c, Raum 524
Mo. 05.03.2018	09.00 – 11.00 Uhr	Ziegelstr. 13c, Raum 524

Eine Anmeldung per Mail ist unbedingt erforderlich.

Informationen:

E-Mail: patricia.wohner.1@uv.hu-berlin.de
 Ziegelstraße 13c, Raum 524, 10117 Berlin
 Tel: 2093 1576

Vorbereitung auf Ihr Vorstellungsgespräch

Referentin: Dr. Patricia Wohner

Für ein sicheres Auftreten im Vorstellungsgespräch ist es wichtig zu wissen, was Sie erwartet und wie die Präsentation Ihrer Person, Ihrer Stärken und Motivationen auf andere wirkt. Hierfür simulieren wir mit Ihnen ein Vorstellungsgespräch (20 min.) und geben Ihnen direkt im Anschluss ein ausführliches Feedback (30 min.) zu Ihrem Auftreten und Ihren Antworten sowie weitere Tipps zur Vorbereitung.

Zusätzlich zu Ihrem Anschreiben, Ihrem Lebenslauf und der Stellenausschreibung schicken Sie bitte zwei Fragen, auf die Sie im Vorstellungsgespräch unbedingt antworten möchten sowie zwei Fragen, die Ihnen unangenehm wären bis spätestens 3 Tage vor dem vereinbarten Termin an patricia.wohner.1@uv.hu-berlin.de.

Es können keine Leistungspunkte erworben werden.

Eine Anmeldung per Mail ist unbedingt erforderlich.

Informationen:

E-Mail: patricia.wohner.1@uv.hu-berlin.de
Ziegelstraße 13c, Raum 524, 10117 Berlin
Tel: 2093 1576

Kurse zur Berufseinstiegsplanung in Kooperation mit der Krankenkasse "Die Techniker" und dem Büro für Berufsstrategie Hesse/Schrader

Assessment Center

Training ist alles

Referentin: Antje Koch

Sie haben sich für einen Job in der Führungsetage eines umsatzstarken Unternehmens beworben oder suchen nach Ihrem abgeschlossenen Hochschulstudium als Trainee den gelungenen Einstieg in die Berufswelt? Statt zu einem Vorstellungsgespräch werden Sie zu einem Assessment Center eingeladen und wissen gar nicht genau, was dort von Ihnen erwartet wird. Am besten, Sie machen sich vorher mit dem Ablauf und den einzelnen Bausteinen vertraut.

In diesem Seminar trainieren Sie typische Übungen, Tests und Rollenspiele und erhalten ein fundiertes Feedback.

- Inhalte:
- Bausteine und Ablauf des Assessment Centers
 - Reflexion über die Zielsetzung des Assessment Centers
 - Die überzeugende Selbstpräsentation
 - Richtige Positionierung in der Gruppendiskussion
 - Aufgabenstellung und Lösung schriftlicher Tests
 - Professionelles Verhalten in Rollenspielen
 - Postkorbübungen, Stressinterview
- Methoden:
- Übungen
 - Rollenspiele
 - Kurzpräsentationen
 - Erfahrungsaustausch

Es können keine Leistungspunkte erworben werden.

Kurs TK 50

Termin : Mittwoch, 21.03.2018

Zeit : 10.00 s.t. – 17.00 Uhr

Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 510

Die Anmeldung erfolgt unter www.careercenter.hu-berlin.de.

Zeit- und Selbstmanagement

Stress bannen und Zeit gewinnen

Referentin: Antje Koch

Haben Sie auch das Gefühl, die Zeit läuft Ihnen ständig davon? Auf dem Schreibtisch türmt sich die Arbeit und Sie wissen nicht mehr, wo Sie zuerst anfangen sollen? Sie sind permanent gestresst, weil für die anstehenden Arbeiten zu wenig Zeit zur Verfügung steht? Kurz: Zu viel Arbeit – zu wenig Zeit? Mit einer klaren Struktur ist es möglich, den persönlichen Arbeitsaufwand zielgerichtet zu planen, den Aufgaben die passende Priorität zu geben und die kostbare Zeit mit einem strukturierten Zeitmanagement professionell einzuteilen.

In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie Ihre Zeitfresser aus dem Weg räumen und durch Konzentration auf Ihren individuellen Arbeitsstil den permanenten Zeitdruck in den Griff bekommen.

- Inhalte:
- Ziele von Zeit- und Selbstmanagement
 - Identifizieren der eigenen Stärken und Schwächen in Bezug auf Arbeitsstil und -verhalten
 - Analyse von Zeitfressern
 - Persönliche Leistungskurve
 - Das Eisenhower-Prinzip: Prioritäten setzen durch die Klärung von Wichtigkeit und Dringlichkeit
 - Das Pareto-Prinzip: das Verhältnis von Zeitaufwand und Ergebnis
 - Festlegen realistischer Zeitperspektiven und Umgang mit Terminen
 - Der Nutzen von Planungsinstrumenten und Checklisten
 - Ergebnisorientiert kommunizieren
- Methoden:
- Selbstanalyse durch Fragebögen
 - Erfahrungsaustausch in der Gruppe
 - Vermittlung von Zielsetzungstechniken und Zeitstrategien

Es können keine Leistungspunkte erworben werden.

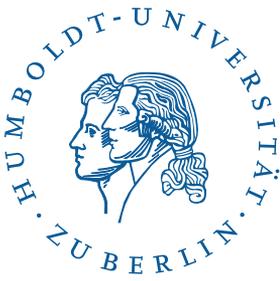
Kurs TK 51

Termin : Dienstag, 28.11.2017

Zeit : 10.00 s.t. – 17.00 Uhr

Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 510

Die Anmeldung erfolgt unter www.careercenter.hu-berlin.de.



STELLENPORTAL FÜR

**Wilhelm &
Alexander &
(M)ich**

ansehen:

www.hu-berlin.stellenticket.de
www.careercenter.hu-berlin.de

**STELLENTICKET HUMBOLDT-
UNIVERSITÄT ZU BERLIN**





„Die TK ist meine Nr. 1:
Denn sie kümmert sich
ganz persönlich um uns
Studenten. Gleich hier
an der Uni.“

Die TK für Studierende:

- **Betreuung vor Ort**
Wir sind persönlich
für Sie da
- **Bei Anruf Hilfe**
TK-Mitarbeiter und
Ärzte sind 24 Stunden
erreichbar
- **Reiseimpfungen**
Kostenübernahme
bei empfohlenen
Impfungen

Das sind nur drei Bei-
spiele für unser um-
fangreiches Leistungs-
angebot. Ich berate Sie
gern ausführlich.

Lutz Matuschke
Tel. 040 - 460 66 10 20 54
lutz.matuschke@tk.de

www.tk.de/vt/Lutz.Matuschke

„Wie die TK mich durchs
Studium begleitet: Respekt!“

Katerina Mihova, TK-versichert seit 2009

